

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 73 (1955)
Heft: 283

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21860
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.60, halbjährlich Fr. 16.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21860
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 60; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Société Immobilière de Gottefrey S.A., Saxon.
Télésonic, Télévision et Ultrasons S.A., Genève.
Requête à fin de déclaration de force obligatoire générale du contrat collectif national de la serrurerie, de la construction métallique et des fabriques de stores.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Accordo commerciale tra la Svizzera e la Francia (con liste A, B1, B2, B3 et B4).
Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland (Liste Nr. 222).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der allfällige Inhaber des nachfolgenden Schuldbriefes wird hiemit aufgefordert, diesen binnen Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt:

Titel: Schuldbrief vom 13. Oktober 1933, von Fr. 1000, III. Rang, nach einem Kapitalvorgang von Fr. 7400, haftend auf Grundbuch Lostorf, Nr. 463. Schuldner und Grundstückseigentümer: Näf Isidor, Isidors sel., Landwirt, in Niedergösgen. (12^a)

Olten, den 1. August 1955.

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen:
Dr. Alfred Rötheli.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt: 30 Inhaberaktien der Prodentina AG, Talstrasse 58, Zürich, Nrn. 191 bis 220, zum Nennwert von je Fr. 1000, datiert 10. August 1943, samt Coupons Nrn. 12 ff. nebst Talon.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (45^a/56)

Zürich, den 28. November 1955.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Gessner.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt: 4 Inhaberaktien der Continentale Linoleum-Union Zürich, Bahnhofstrasse 45, zu Fr. 25, Emission 1928/29, Nrn. 13837 bis 13840, je mit den Coupons Nrn. 16 bis 20 nebst Talon.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (46^a/56)

Zürich, den 28. November 1955.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Gessner.

Le président du Tribunal du district de Delémont somme le détenteur inconnu de la cédule hypothécaire en premier rang souscrite par M. Emile Schaffner, cultivateur, à Bourrignon, au Porteur, inscrite au registre foncier à Delémont le 7 octobre 1937, à Série II, N° 3795 g. in., d'un montant de Fr. 3600.—, grevant l'immeuble feuillet 332 (328, 329, 330, 331, 333, 334, 335, 327, 345) de Bourrignon, appartenant à M. Emile Schaffner, présumé, de se faire connaître au Greffe du Tribunal à Delémont dans le délai d'une année à compter de la première publication de la présente sommation dans la Feuille officielle suisse du commerce en produisant la dite cédule, faute de quoi le juge en prononcera l'annulation. (542^a)

Delémont, le 26 novembre 1955.

Le président du Tribunal: Ceppl.

Le président du Tribunal II du district de La Chaux-de-Fonds somme le détenteur inconnu de la cédule hypothécaire au porteur de 18 000 fr., inscrite au registre foncier, année 1925, sous N° 60 et grevant en deuxième rang l'article 1178 du cadastre de la commune de La Chaux-de-Fonds, d'avoir à la produire au greffe du Tribunal, en la dite ville, dans le délai de six mois, dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

La Chaux-de-Fonds, 24 novembre 1955. (537^a)

Le greffier du Tribunal:
Alb. Graber.

Kraftloserklärungen — Annulations

Mit Beschluss vom 14. November 1955 hat die II. Zivilkammer des Obergerichtes Zürich nach erfolglosem Aufruf den Inhaberschuldbrief von Fr. 19 000, datiert den 27. März 1922, lautend auf Firma Pfenniger & Co. A.-G., Tuchfabrik, im Giessen, Wädenswil, als Schuldnerin und Pfand Eigentümerin, lastend im zweiten Rang auf der Liegenschaft Kat. Nr. 1586 (ursprünglich auf Kat. Nr. 1475) in Wädenswil, für kraftlos erklärt. (544)

Horgen, den 29. November 1955.

Namens des Bezirksgerichtes Horgen, 2. Abteilung,
der Substitut: Dr. H. Urech.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

29. November 1955. Beteiligungen usw.

Intervestment A.-G. (Intervestment S.A.) (Intervestment Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 26. November 1955 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Industrie- und Handelsunternehmen sowie an Liegenschaften im Inland, im Ausland und in Uebersee, die Finanzierung, die Vermittlung und die Durchführung von Handelsgeschäften aller Art, die Uebernahme von Vertretungen aller Art, den Erwerb und die Vertretung von Patenten und Erfindungen sowie die Vornahme aller Geschäfte, die dem Gesellschaftszweck dienen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Eugen Isler, von Zürich, in Zollikon. Geschäftsdomizil: Claridenstrasse 20, in Zürich 2 (Büro Dr. U. Campell).

29. November 1955.

Schweizerischer Betriebskrankenkassen-Verband, in Winterthur 2, Verein (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1949, Seite 529). Die Delegiertenversammlung vom 3./4. Juli 1954 hat die Statuten abgeändert. Der Verein bezweckt die Förderung der Sozialversicherung im allgemeinen und der betrieblichen Krankenversicherung im besonderen, die Erfassung aller schweizerischen Betriebskrankenkassen als Mitglied des SBKV, um ihre Interessen wahren zu können, die Bekämpfung schwerer Volkskrankheiten, wie Tuberkulose, Rheuma usw., durch eigene Einrichtungen oder durch Unterstützung bezügl. Bestrebungen, die Durchführung der Krankenversicherung der Arbeitnehmer aller wirtschaftlichen Betriebe, wenn nötig, im Einvernehmen mit Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen, sowie die Unterstützung kranker und in Not geratener Personen von Verbandsmitgliedern im Rahmen der hierfür bestehenden Fonds. Die Organe des Vereins sind die Delegiertenversammlung, die Präsidentenversammlung, der Zentralvorstand von 17 bis 21 Mitgliedern, die Verbandsleitung von 7 Mitgliedern, die Betriebskommission der Heilstätte „Du Midi“, und die Geschäftsprüfungskommission. Die Verbandsleitung vertritt den Verein nach aussen. Der Zentralpräsident oder der Vizepräsident führt mit dem Verbandsaktuar oder dem Verbandssekretär Kollektivunterschrift. Emil Amstad zeichnet nicht mehr als Verwalter, sondern als Verbandssekretär.

29. November 1955.

Chemie-Import A.-G. schweiz. Industrieller «Impag» (S.A. d'Industriels Suisses pour l'importation de produits chimiques «Impag») (Chemicals Import Co. Ltd. of Swiss Industrialists «Impag») (Soc. an. d'Industriali Svizzeri per l'importazione di prodotti chimici «Impag»), in Zürich 8 (SHAB. Nr. 41 vom 18. Februar 1955, Seite 465). Die Generalversammlung vom 18. November 1955 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 700 neuen Namenaktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 650 000 auf Fr. 1 000 000, eingeteilt in 2000 Namenaktien zu Fr. 500, erhöht worden. Es ist voll einbezahlt.

29. November 1955.

A.-G. für Immobilien- und Handelswerte, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1954, Seite 1386). Dr. Charles H. Gossweiler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Raymond Wander, nun in Bern, Vizepräsident des Verwaltungsrates, ist jetzt Präsident; er führt weiterhin Kollektivunterschrift. Neu ist als Verwaltungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Marcelle Von der Weid, geb. Wander, von Freiburg, in Köniz (Bern).

29. November 1955.

Transport G.m.b.H. Hegli, in Winterthur 2 (SHAB. Nr. 297 vom 18. Dezember 1944, Seite 2774). Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 17. August 1955 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Das Vermögen ist nach Angabe

der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann jedoch noch nicht erfolgen, weil ihr die Eidgenössische Steuerverwaltung und die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht zugestimmt haben. Aktiven und Passiven sind von der neuen Einzelfirma «Edwin Kuhn», in Winterthur, übernommen worden.

29. November 1955. Autotransporte.

Edwin Kuhn, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Edwin Kuhn, von Mogelsberg (St. Gallen), in Winterthur 2. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen «Transport G.m.b.H. Hegi», in Winterthur 2, übernommen. Autotransporte. St.-Galler-Strasse 340.

29. November 1955.

Etterlin & Weiss, Steuerrechtspraxis, Treuhandbureau, in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Oskar Etterlin, von Muri (Aargau), in Zürich 11, und Oskar Weiss, von Bassersdorf, in Zürich 11, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Dezember 1955 ihren Anfang nehmen wird. Steuerrechtspraxis, Treuhandbüro, Erbschaftsberatungen u. Liegenschaftenverwaltungen. Talstrasse 20.

29. November 1955. Möbel.

M. Leemann-Benz, in Embrach. Inhaber dieser Firma ist Max Leemann-Benz, von Bachenbühlach (Zürich), in Embrach. Handel mit Möbeln. Stationsstrasse 685.

29. November 1955.

Radios, Yvonne Räss, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Artikel 167 ZGB, Yvonne Räss, geb. Hetzel, von Benken (Zürich), in Zürich 11. Handel mit und Reparaturen von Radioapparaten. Furtalstrasse 42.

29. November 1955. Liegenschaften usw.

Immo-Trans A.-G., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 119 vom 24. Mai 1954, Seite 1338), Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften usw. Ueber diese Gesellschaft wurde durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 25. Juli 1955 der Konkurs eröffnet. Der dagegen erhobene Rekurs wurde am 26. August 1955 durch die II. Zivilkammer des Obergerichtes Zürich und die gegen diesen Beschluss erhobene Nichtigkeitsbeschwerde am 17. Oktober 1955 durch das Kassationsgericht des Kantons Zürich abgewiesen. Die Gesellschaft ist daher aufgelöst.

29. November 1955. Waren aller Art.

World Traders (London) Limited, London, Filiale in Zürich, Zweigniederlassung in Zürich 9 (SHAB. Nr. 62 vom 16. März 1954, Seite 690), Waren aller Art, limited company mit Hauptsitz in London. Das Konkursverfahren über diese Zweigniederlassung ist durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 16. November 1955 geschlossen worden. Da ihr Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird sie von Amtes wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

29. November 1955. Liegenschaften usw.

Halibag A.G., in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 26. November 1955 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den An- und Verkauf sowie den Umbau von Liegenschaften und den Handel mit Waren aller Art. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die geeignet sind, den Zweck der Gesellschaft zu fördern oder die mit ihm in Zusammenhang stehen. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt von Arnold Faist, von Auw (Aargau), in Bern, die Besitzung Sahlistrasse 17, Grundbuchblatt Nr. 1109, Kreis H von Bern, zum Kaufpreis von Fr. 202 000, unter gleichzeitiger Uebernahme der darauf haftenden effektiven Hypothekenschulden von total Fr. 169 500. Für den Uebernahmepreis von Fr. 32 500 erhält der Sacheinleger 32 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Der Rest von Fr. 500 wird ihm gutgeschrieben. Die Bekanntmachungen, Mitteilungen und Einladungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens einem Mitglied. Ihm gehören an: Georg R. Gerber, von Sumiswald, in Bern, als Präsident, und Josef Stöckli, von Aristau (Aargau), in Bern, als Vizepräsident. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftslokal: Tellstrasse 22 (in gemieteten Räumen).

29. November 1955.

Sägerei- und Hobelwerk Köniz A.G., in Köniz. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 28. Oktober 1955 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Ausführung von Sägerei-, Spalt- und Hobelarbeiten, sowie den Handel mit Holz. Die Gesellschaft ist befugt, sich an andern Unternehmungen, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen, zu beteiligen oder solche Unternehmungen zu erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft hat am 28. August 1955 mit der Firma «Holzhandlung und Sägerei, Aktiengesellschaft», mit Sitz in Köniz, ein Kaufversprechen über deren Liegenschaft, Köniz-Grundbuchblatt Nr. 786, zum Preise von Franken 182 205 abgeschlossen. Ferner wurde zu Gunsten der Gesellschaft und zu Lasten des Grundstückes Köniz-Grundbuchblatt Nr. 786 ein selbständiges und 30 Jahre dauerndes Baurecht bei einer jährlichen Grundrente (Baurechtszins) von Fr. 8 199.20 begründet. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder gegen Empfangsbescheinigung. Die Veröffentlichungen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 10 Mitgliedern. Ihm gehört mit Einzelunterschrift an: Emil Mosimann, von Signau, in Köniz, Geschäftslokal: Sonnenweg 22 (in gemieteten Räumen).

Bureau Burgdorf

29. November 1955. Spezialewaren usw.

Samuel Grossenbacher-von Ballmoos, in Hub, Gemeinde Heimiswil, Spezialehandlung, Verkauf von Wein und Bier über die Gasse (SHAB. Nr. 147 vom 28. Juni 1954, Seite 1674). Da das Geschäft nicht mehr eintragungspflichtig ist, wird es gemäss Art. 54 HRV auf Begehren des Inhabers gelöscht.

Bureau Interlaken

29. November 1955.

Hotel und Pension Brunner, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1938, Seite 1264). Die Firma wird infolge Todes der Inhaberin gelöscht.

29. November 1955. Hotel.

P. B. à Porta, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen. Inhaber der Firma ist Peter Baltasar à Porta, von Fetan (Graubünden), in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen. Betrieb des Hotels Brunner.

Bureau Thun

28. November 1955.

Moderne Herrenkleidung City A.G., Filiale Thun, in Thun (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1949, Seite 2259), mit Hauptsitz in Basel. In der Generalversammlung vom 8. November 1955 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: City Kleider A.G.

Lucern — Lucerne — Lucerna

28. November 1955. Immobilien.

Weinhof AG, Sursee. Unter dieser Firma besteht laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 24. November 1955 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Kauf, Verkauf und die Verwaltung von Immobilien irgendwelcher Art. Die Gesellschaft übernimmt von den Erben des Philipp Fischer sel., Sursee: Margaritha-Emma, Nelly-Hedwig, Adelheid-Edith und Max Fischer sowie Alice Gübelin-Fischer, vertreten durch Max Fischer, von Sursee, in Kriens, das Grundstück Nr. 399, Plan 5, Grundbuch Sursee, 20 a 21 m², Gasthaus zum Weinhof, mit Oekonomiegebäude und öffentlicher Waage, zum Preise von Fr. 380 000. Der Kaufpreis wird beglichen durch Uebernahme von Hypotheken und Darlehen von Fr. 156 000, durch Errichtung einer Grundpfandverschreibung von Fr. 30 000 und durch Barzahlung von Fr. 194 000. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Josef Fischer-Meier, von und in Sursee.

Zug — Zoug — Zugo

29. November 1955. Milch, Milchprodukte.

Ant. Iten, Senn, in Baar, Milch-, Käse- und Butterhandlung (SHAB. Nr. 260 vom 12. Oktober 1910, Seite 1767). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

29. November 1955. Milch, Milchprodukte.

Leo Iten, in Baar. Inhaber der Firma ist Leo Iten, von Unterägeri, in Baar. Milch-, Käse- und Butterhandlung. Langgasse.

29. November 1955. Beteiligungen usw.

Tan-Film A.-G., in Zug, Kauf und Verkauf sowie die Verwaltung von Beteiligungen usw. (SHAB. Nr. 221 vom 21. September 1955, Seite 2399/2400). Dr. Guido Bossa ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Verwaltungsrat und Delegierten wurde Dr. Giuseppe Pasquale, italienischer Staatsangehöriger, in Bologna, gewählt. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

29. November 1955. Karosserie-Werkstätte.

Sehlumpf u. Denzler, in Baar, Karosserie-Werkstätte. Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 31 vom 9. Februar 1953, Seite 318). Neues Domizil: Baarerstrasse.

29. November 1955. Kolonialwaren.

Josef Strüby-Besmer, in Unterägeri, Kolonialwarenhandlung (SHAB. Nr. 300 vom 24. Dezember 1931, Seite 2771). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

29. November 1955.

Oensingen-Balsthal-Bahn, in Balsthal, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 29 vom 4. Februar 1955, Seite 336). Ewald Meister ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu ist als Mitglied und ohne Unterschriftsberechtigung in den Verwaltungsrat gewählt worden Leo Meister, von und in Matzen-dorf.

Bureau Olten-Gösgen

29. November 1955. Leder, Maschinen, Werkzeuge usw.

Lederma A.-G., in Olten, Leder, Maschinen, Werkzeuge usw. (SHAB. Nr. 171 vom 26. Juli 1954, Seite 1937). Hans Urs Emch hat als Mitglied des Verwaltungsrates demissioniert; seine Unterschrift ist erloschen (Verfügung des Obergerichtes des Kantons Solothurn, als Aufsichtsbehörde für das Handelsregister, vom 18. November 1955).

29. November 1955. Produkte der Nahrungs- und Futtermittelbranche usw.

Frumenta A.-G. (Frumenta Ltd.) (Frumenta S.A.), bisher in Zürich (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1946, Seite 1734). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 25. November 1955 wurde der Sitz nach Olten verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von und der Handel mit Produkten der Nahrungs- und Futtermittelbranche sowie ähnlichen Produkten, ferner der Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von Erfindungen und gewerblichen Schutzrechten, die Beteiligung an Unternehmungen aller Art im In- und Ausland, der Erwerb, die Verwaltung und die Verwertung von Vermögenswerten aller Art. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 3. Mai 1945. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre können, sofern die Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief oder Telegramm erfolgen. Die Verwaltung besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Einziges Mitglied der Verwaltung mit Einzelunterschrift ist Heinrich H. Heer, von Glarus, in Zollikon. Domizil: Industriestrasse 34 (eigenes Bureau).

29. November 1955.

Bad- und Kurhaus Lostorf, Walter Waegeler, in Lostorf (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1954, Seite 1976). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Bureau Stadt Solothurn

28. November 1955. Präzisionsschrauben usw.

F. Bläsi & Co., in Solothurn, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1949, Seite 1846). Der Prokurist Peter Rentsch wohnt in Solothurn.

28. November 1955. Pharmazeutische Spezialitäten, kosmetische Produkte.

Ott u. Co., in Solothurn, pharmazeutische Spezialitäten und kosmetische Produkte en gros, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 304 vom 29. Dezember 1954, Seite 3341). Geschäftslokal: Dornacherplatz 9.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

24. November 1955. Transport- und Lagergeschäfte.

de Vries A.G. (de Vries S.A.) (de Vries Ltd.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. November 1955 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Transport- und Lagergeschäfte aller Art sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachun-

gen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehört an Rudolf Reuter, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Nauenstrasse 39.

28. November 1955. Kältetechnik.
Rexor A.G. (Rexor S.A.) (Rexor Ltd.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 26. November 1955 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation und Bearbeitung von sowie den Handel mit Maschinen und Apparaten aller Art, speziell für Kältetechnik; Fabrikation von und Handel mit Kunststoffartikeln; Ausführung von Metallkonstruktionen aller Art und Verwertung von Patenten. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Namcnaktien zu Fr. 1000; es ist mit Fr. 120 000 liberiert. Ein Aktionär bringt die Rechte aus schweizerischen Patentanmeldungen G.Nr. 24529 vom 21. September 1955 und G.Nr. 25054 vom 5. Oktober 1955 im Anrechnungswert von Fr. 40 000 ein und erhält hierfür 40 voll liberierte Aktien der Gesellschaft. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören an: Alfred Marx-Brendle, von Basel, in Richen, als Präsident; Hugo Stulz-Chiantelassa, von Ennetbürgen, in Basel, und Rolf Mauser-Ahlert, deutscher Staatsangehöriger, in Köln. Zu Geschäftsführern wurden ernannt: Jean Chiantelassa-Ermini, italienischer Staatsangehöriger, in Basel; Christoph Marx, von und in Basel, und Fritz Olpe, deutscher Staatsangehöriger, in Bensberg bei Köln. Alle zeichnen zu zweien. Domizil: St. Alban-Rheinweg 104/St. Alban-Tal 19.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

23. November 1955.
Miliegensensenschaft Ziefen, in Ziefen (SHAB. Nr. 198 vom 25. August 1949, Seite 2227). Die Unterschriften von Fritz Löffel-Baier, Präsident, und David Recher, Aktuar, sind erloschen. Es wurden gewählt: der bisherige Vizepräsident Ernst Hug-Hügi, von und in Ziefen, zum Präsidenten, der bisherige Beisitzer Erwin Tschopp, 1899, von und in Ziefen, zum Aktuar, und Fritz Recher, geb. 1922, zum Vizepräsidenten, alle von und in Ziefen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

29. November 1955. Keramische Wand- und Bodenbeläge.
Martin & Lazzaretti, Zweigniederlassung in Teufen, Spezialgeschäft für keramische Wand- und Bodenbeläge (SHAB. Nr. 165 vom 17. Juli 1952, Seite 1819), von und in Ziefen, zum Präsidenten, der bisherige Beisitzer Erwin Tschopp, 1899, von und in Ziefen, zum Aktuar, und Fritz Recher, geb. 1922, zum Vizepräsidenten, alle von und in Ziefen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier.

29. November 1955. Manufakturwaren, Bonneterie.
Kekeis-Rechsteiner, in Speicher, Manufakturwaren und Bonneterie (SHAB. Nr. 257 vom 2. November 1929, Seite 2185). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

29. November 1955. Wäsche, Wolle, Mercerie.
A. Kekeis-Symphal, in Speicher. Inhaber dieser Firma ist Arthur Kekeis, von Rebstein, in Speicher. Verkaufsladen für Wäsche, Wolle und Mercerie. Brugg 215.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell Rh. int. — Appenzello int.

29. November 1955. Fleischwaren.
Josef Knechtle, in Weisbad, Handel mit Fleischwaren aller Art (SHAB. Nr. 294 vom 17. Dezember 1953, Seite 3065). Die Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers gelöscht.

St. Gallen — St.-Gall — San Gallo

3. September 1955. Wein, Obst.
Niedermann G.m.b.H., in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 9. Juli 1955 besteht unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt den Handel mit Importwein und Obst. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 25 000. Gesellschafter sind: Johann Niedermann-Kaufmann, mit einer Stammeinlage von Fr. 9000; Agathe Niedermann-Kaufmann, mit einer Stammeinlage von Fr. 11 000, beide von Henau, in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg, und Fritz Schmid, von Walkringen (Bern), in Zürich, mit einer Stammeinlage von Fr. 5000. Johann Niedermann-Kaufmann und Agathe Niedermann-Kaufmann bringen in die Gesellschaft gemäss Vertrag vom 9. Juli 1955 Sacheinlagen (Weine mit entsprechendem Mobiliar) im Werte von Fr. 18 000 ein, die zu gleichen Teilen auf ihre Stammeinlagen angerechnet werden. Die waisenamtliche Genehmigung wurde am 21. Juli 1955 erteilt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Johann Niedermann-Kaufmann ist Geschäftsführer mit Einzelunterschrift.

Graubünden — Grisons — Grigioni

29. November 1955.
A.-G. Grand Hotel Engadinerkurm, vorm. Badrutt & Co., in St. Moritz (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1951, Seite 2931). Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 1. Oktober 1955 die Statuten revidiert. Die Firma wurde abgeändert in **A.G. Grand-Hotels Engadinerkurm**, vormals Badrutt & Co. Das Aktienkapital von bisher Fr. 400 000 wurde auf Fr. 160 000 herabgesetzt durch Abschreibung jeder Aktie zu Fr. 125 auf Fr. 50 und jeder Aktie zu Fr. 500 auf Fr. 200. Die abgeschriebenen Aktien wurden in 320 Titel zu Fr. 500 zusammengelegt und in Namenaktien umgewandelt. Gleichzeitig wurde das Aktienkapital wieder auf Fr. 400 000 erhöht durch Ausgabe von 480 neuen Aktien zu Fr. 500, die durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft liberiert wurden. Das voll liberierte Aktienkapital von Franken 400 000 ist jetzt eingeteilt in 800 Namenaktien zu Fr. 500. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 7 Mitgliedern. Anton Casanova und Christian Zender sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Zum neuen Präsidenten und Delegierten wurde gewählt Albert Ernst-Pfytter von Altshofen, von Luzern und Winterthur, in Luzern. Er führt Einzelunterschrift. Dr. Peter Conradin von Planta, bisher Präsident, ist jetzt Vizepräsident; er zeichnet weiterhin zu zweien. An den Generaldirektor Anton R. Badrutt, von und in St. Moritz, wurde Kollektivunterschrift zu zweien erteilt.

29. November 1955. Bäckerei, Konditorei, Café.
Carl Löffler, Stahl's Nachfolger, in St. Moritz, Bäckerei, Konditorei, Café (SHAB. Nr. 100 vom 30. April 1941, Seite 837). Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «C. Löffler & Co.», in St. Moritz-Bad.

29. November 1955. Bäckerei, Konditorei, Café.

C. Löffler & Co., in St. Moritz-Bad. Unter dieser Firma sind Carl Löffler-Bosshard, von Oberriet (St. Gallen), in St. Moritz, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Luise Riederer-Löffler, von Bad Ragaz (St. Gallen), in Buchs (St. Gallen), als Kommanditistin mit einer Kommandite von Fr. 1000, die durch Verrechnung geleistet wurde, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. Oktober 1955 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Carl Löffler, Stahl's Nachfolger», in St. Moritz. Bäckerei-Konditorei, Café.

Aargau — Argovie — Argovia

29. November 1955. Motorreparaturen usw.
Karl Niederer, in Wettingen, Service-Mechaniker für Benzin-, Petroleum- und Dieselmotoren usw. (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1955, Seite 2908). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

29. November 1955. Mahapparate usw.
Roland Meier, in Würenlingen. Inhaber dieser Firma ist Roland Meier, von und in Würenlingen. Herstellung von und Handel mit Mahapparaten, Vertretungen in Kompressoren (auch teilweise Herstellung) und Holzbearbeitungsmaschinen. Tegerfelderstrasse 367.

29. November 1955.
Spribag Spritzbau A.G., bisher in Zürich (SHAB. Nr. 39 vom 17. Februar 1954, Seite 431). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 18. November 1955 wurde der Sitz nach Widen verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt die Verwertung von Spritzverfahren und andern neuen Verfahren zur Verarbeitung von Baustoffen (Mörtel usw.), ferner Bau, Vertrieb und Vermietung zugehöriger Maschinen sowie die Ausübung entsprechender Schutzrechte. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, die dem Gesellschaftszwecke dienen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 23. Januar 1947. Sie sind am 20. Juni 1952 und 18. November 1955 revidiert worden. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 250 000, eingeteilt in 250 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Bekanntmachungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Sind der Verwaltung Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt, so können die Mitteilungen durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Dr. Huldreich Widmer, von Oberuzwil, in Zürich, als Präsident; Dr. Paul Gmür-Henggeler, von Zürich und Amden, in Zürich, und Georg Senn, von und in Zürich, als Mitglieder. Sie zeichnen je zu zweien kollektiv. Die Prokura von Ernst Trümpler ist erloschen. Geschäftslokal: Eigenes Büro, im Fabrikgebäude.

29. November 1955.
Albrik Bopp, Bürofachgeschäft, in Wettingen, Handel mit Schreib- und Rechenmaschinen und Büromöbeln; Spezialreparaturwerkstätte für Schreib- und Rechenmaschinen (SHAB. Nr. 259 vom 4. November 1955, Seite 2807). Neue Geschäftsadresse: Fliegerstrasse 1.

29. November 1955. Mörtelpressen.
Huber & Neuhaus Zeihen, in Zeihen, Handel mit der patentierten Mörtelpresse «Hunez» (SHAB. Nr. 89 vom 18. April 1955, Seite 1004). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Fritz Huber aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Franz Neuhaus-Birri, von und in Zeihen, als Einzelkaufmann im Sinne von Artikel 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet: **Franz Neuhaus-Birri**.

29. November 1955. Schuhe.
Fretz & Cie., in Fahrwangen, Fabrikation von und Handel mit Schuhen aller Art, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 7 vom 11. Januar 1937, Seite 66). Der Gesellschafter Hans Fretz hat mit seiner Ehefrau Hedwig, geb. Fehlmann, durch Ehevertrag vom 20. Oktober 1955 Gütertrennung vereinbart.

29. November 1955.
Käserigenossenschaft Althäusern, in Aristau (SHAB. Nr. 283 vom 3. Dezember 1951, Seite 2996). Die Unterschrift von Johann Küng-Konrad ist erloschen. Präsident ist jetzt der bisherige Vizepräsident Emil Staubli, von Aristan, in Aristau-Althäusern. Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Aktuar kollektiv.

29. November 1955. Viehhandel.
J. Widmer, in Hausen (SHAB. Nr. 94 vom 24. April 1951, Seite 991). Nach Verpachtung der Metzgerei und Wursterei betreibt der Inhaber nur noch Viehhandel.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

28. November 1955.
Karl Hurni, Sägerei, in Fischingen, Sägerei und Holzhandlung (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1933, Seite 2859). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

28. November 1955.
Thaddey & Nigg, Sägerei & Holzhandel, in Fischingen. Unter dieser Firma sind Dominik Thaddey, von Gersau, in Fischingen, und Gustav Nigg, von und in Gersau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Dezember 1955 ihren Anfang nehmen wird. Sägerei und Holzhandel.

28. November 1955. Bäckerei, Gasthaus.
Albert Schiess, in Donzhausen, Bäckerei und Gasthaus zum Löwen (SHAB. Nr. 153 vom 3. Juli 1948, Seite 1881). Die Firma ist infolge Verpachtung des Geschäftes erloschen.

28. November 1955. Bäckerei, Gasthaus.
E. Schiess, in Donzhausen. Firmainhaber ist Edwin Schiess, von Herisau, in Donzhausen. Bäckerei und Gasthaus zum Löwen.

28. November 1955. Photographie.
Richard Kieflinger, in Romanshorn, photographisches Atelier (SHAB. Nr. 299 vom 25. November 1920, Seite 2234). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

28. November 1955. Zigarren usw.
H. Strauss-Grob, in Romanshorn, Zigarren en gros und en détail, Kaffeerösterei und Handel mit Kaffee (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1934, Seite 1937). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Die Aktiven und Passiven werden von der Nachfolgefirma «E. Strauss-Grob», in Romanshorn, übernommen.

28. November 1955. Kaffee, Zigarren.
E. Strauss-Grob, in Romanshorn. Firmainhaberin ist Witwe Elise Strauss-Grob, von Basel, in Romanshorn. Sie übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «H. Strauss-Grob», in Romanshorn. Kaffeerösterei, Handel mit Kaffee und Zigarren. Kreuzstrasse 3.

28. November 1955.

Käsergenossenschaft Zubon-Schönenbaumgarten, in Zuben (SHAB. Nr. 276 vom 24. November 1950, Seite 3016). An Stelle von Josef Hess, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde der bisherige Beisitzer Walter Gügi-Schwarz, von und in Zuben, zum neuen Vizepräsidenten und Kassier gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Aktuar.

Tessin — Tessin — Ticino**Ufficio di Faido**

28 novembre 1955.

Consorzio per l'allevamento del bestiame bovino di Mairengo, in Mairengo (FUSC. del 3 luglio 1947, N° 152, pagina 1834). Tale società cooperativa notifica che la propria assemblea del 24 febbraio 1952 ha nominato segretario del comitato Riccardo Salzi, di Giovanni, da Osco, in Mairengo, in sostituzione del dimissionario Carlo Rietti, la cui firma viene radiata. Firmano per la società il presidente o il vicepresidente del comitato con il segretario.

Ufficio di Locarno

28 novembre 1955. Costruzioni.

Ercole Chiappini & Figli, in Brissago, impresa costruzioni, società collettiva (FUSC. dell'8 maggio 1950, N° 106, pagina 1187). I soci Carmen Chiappini e Gianfranco Chiappini, da ed in Brissago, sono ora maggiorenni, senza firma sociale.

28 novembre 1955. Pension.

Anna Pfister-Hiss, in Brissago, Pension Rivabella (FUSC. del 21 dicembre 1948, N° 299, pagina 3461). La ditta è cancellata d'ufficio per decesso della titolare.

29 novembre 1955. Confiserie, tea-room.

Fratelli Ravelli, in Locarno, confiserie, tea-room (FUSC. del 4 giugno 1954, N° 128, pagina 1436). La ditta è sciolta a datare dal 22 novembre 1955. La liquidazione essendo terminata, questa ragione sociale è cancellata. L'attivo ed il passivo viene ceduto alla ditta «A. Ravelli», in Locarno, iscritta in seguito.

29 novembre 1955. Confiserie, tea-room.

A. Ravelli, in Locarno. Titolare è Ademaro Ravelli di Giovanni, da ed in Locarno. Questa ditta rileva attivo e passivo della cessata ditta «Fratelli Ravelli», in Locarno, ora cancellata, ciò a datare dal 22 novembre 1955. Confiserie, tea-room. Piazza Grande e via delle Panelle.

29 novembre 1955. Albergo.

Stucky Walter, in Brissago, Albergo Camelia (FUSC. del 30 dicembre 1948, N° 306, pagina 3586). La ditta è cancellata su istanza del titolare per cessione del commercio.

Ufficio di Lugano

23 novembre 1955. Articoli tessili, d'abbigliamento, ecc.

CEITEA S.A., in Lugano. Con atto notarile e statuti del 21 novembre 1955 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo l'importazione, esportazione e il commercio all'ingrosso e al minuto di articoli tessili, d'abbigliamento ed affini. Essa potrà estendere l'attività alla fabbricazione di detti articoli e compiere ogni altra operazione che sia in rapporto con lo scopo indicato. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 50 azioni nominative da 1000 fr. cadauna. Il capitale è liberato nella misura del 40% (20 000 fr.). Renato Delaini, di Olivo, di nazionalità italiana, in Milano (Italia), ha fatto apporto alla società di mobili ed arredamento per un valore di 10 254.75 come alla convenzione allegata all'atto di costituzione. Questo apporto è stato accettato per il prezzo di 7000 fr. contro consegna all'apportante di 7 azioni nominative da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Vittorio Cervellini, di Luigi, di nazionalità italiana, in Civitanova (Italia), ha fatto apporto alla società di mobili ed arredamento per un valore di 3545 fr. 70 come alla convenzione allegata all'atto di costituzione. Questo apporto è stato accettato per il prezzo di 3000 fr. contro consegna all'apportante di 3 azioni nominative da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio, le comunicazioni vengono fatte per lettera raccomandata. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto da 1 a 5 membri, attualmente da uno solo che è Fulvia Cervellini, nata Gabutti, da Lugano, con firma individuale. Renato Delaini, di Olivo, di nazionalità italiana, in Milano (Italia), e Vittorio Cervellini, di Luigi, di nazionalità italiana, in Civitanova (Italia), sono stati nominati procuratori con firma individuale. Recapito: via Vegezzi 4.

28 novembre 1955.

Textil Spedition A.G. (Textile Forwarding Ltd.) (S.A. Spedizioni di Tessili) (S.A. pour l'Expédition de Textiles), a Lugano (FUSC. del 17 giugno 1954, N° 138, pagina 1570). Con verbale notarile della propria assemblea generale straordinaria del 28 settembre 1955, la società ha deciso il suo scioglimento. Secondo gli interessati la liquidazione è terminata ma la cancellazione non può avvenire mancando il consenso dell'autorità fiscale federale.

28 novembre 1955. Lavorazione pelli, ecc.

Oreios S.A., a Milano, lavorazioni pelli, ecc. (FUSC. del 20 giugno 1955, N° 141, pagina 1609). Con verbale notarile della propria assemblea generale straordinaria del 26 novembre 1955, la società ha deciso di aumentare il capitale sociale da 50 000 fr. a 130 000 fr., mediante l'emissione di 110 azioni da 250 fr., di 15 azioni da 500 fr. cadauna, 45 azioni da 1000 fr. cadauna, tutte al portatore e interamente liberate. Gli statuti sono stati di conseguenza modificati. Il capitale sociale è attualmente di 130 000 fr., diviso in 80 azioni da 1000 fr., in 40 azioni da 500 fr., e in 120 azioni da 250 fr., tutte al portatore e interamente liberate.

29 novembre 1955. Combustibili, ecc.

Bé & Soldati, in Lugano, commercio di combustibili, ecc., società in nome collettivo (FUSC. del 7 ottobre 1947, N° 234, pagina 2933). Marthe-Marie, ved. Bé, n. Albert, da Boncourt (Berna), in Lugano, è entrata il 7 settembre 1955 come socia nella società al posto del marito Giuseppe Bé, decesso. La società continua sotto la medesima ragione sociale.

29 novembre 1955. Alberghi, immobili.

Mothotel Pianella S.A., in Viganello. Con atto notarile e statuti del 25 novembre 1955 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo in particolare la gestione, la compra-vendita di alberghi destinati a dare alloggio ad automobilisti, nonché la partecipazione ad imprese di uguale genere e natura e in generale la compra-vendita di immobili, la gestione di affari immobiliari e commerciali svizzeri od esteri, la partecipazione ad altre imprese di qualsiasi genere e natura mediante la compra-vendita di azioni e quote sociali. La società intende procedere

all'acquisto della part. N° 187, posta in territorio del comune di Vezia, di una superficie di circa 4000 m² per il prezzo di 8 fr. al m² pari a complessivi 32 000 fr., trattative che attualmente sono in corso. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 50 azioni al portatore di 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto da 1 o più membri, attualmente da 1 solo che è Giovanni Fasoletti, detto Gino, di Francesco, da ed in Pregassona, con firma individuale. Recapito e uffici in via al Lido 10.

Distretto di Mendrisio

28 novembre 1955. Biancheria.

Maria Colombo, in Mendrisio, confezione e vendita di biancheria per signora e bambini (FUSC. del 22 novembre 1945, N° 274, pagina 2891). La ditta è cancellata ad istanza della titolare per cessazione del commercio.

29 novembre 1955. Camiceria, confezioni.

Sulzer Henry, Sulcos, in Mendrisio, camiceria, confezioni (FUSC. del 9 dicembre 1954, N° 288, pagina 3143). La firma della procuratrice Anna Giovanna Bernasconi è estinta.

Waadt — Vaud — Vaud**Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)**

25 novembre 1955.

Syndicat agricole et d'élevage de Flendruz et environs, à Flendruz, commune de Rougemont, société coopérative (FOSC. du 21 novembre 1938, N° 273, page 2475). Les signatures d'Adrien Yersin-Rossier, vice-président, Arthur Pilet-Bédar, secrétaire, et Charles Saugy-Schwitzgubel, caissier, sont radiées. Sont actuellement autorisés à signer: Otto Müller, de Zweisimmen, à Flendruz, président (déjà inscrit); Roland Yersin, vice-président, de Rougemont, à Flendruz (nouveau); Henri Gerber, secrétaire, de Schangnau, à Rougemont (nouveau), et Charles Ramel, caissier (jusqu'ici président). Le président ou le vice-président signe avec le secrétaire ou le caissier.

Bureau de Lausanne

28 novembre 1955. Entreprise de construction.

Chs. Quinzani S.A., à Lausanne, entreprise de construction (FOSC. du 18 octobre 1954, page 2662). Le conseil se compose de Mario Quinzani (inscrit), nommé président, et Elie Quinzani, secrétaire, jusqu'ici inscrit comme fondé de procuration. Les administrateurs engagent la société par leur signature individuelle; la procuration d'Elie Quinzani est éteinte. Procuration avec signature collective avec un administrateur est conférée à Marcel Sulmoni, de Pedrinat (Tessin), et Roland Panchaud, de Lausanne, les deux à Lausanne.

28 novembre 1955. Boucherie.

Ami Lambelet, à Lausanne, boucherie (FOSC. du 29 mars 1949, page 836). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

28 novembre 1955. Boucherie, etc.

Marcel Pache, à Lausanne. Le chef de la maison est Marcel Pache, allié Borjeaud, d'Epalinges au Mont sur Lausanne. Boucherie, charcuterie. Rue Enning N° 10.

28 novembre 1955. Restaurant.

Albert Bürgi, à Lausanne, café-restaurant à l'enseigne «Café du Progrès» (FOSC. du 8 juin 1916, page 1739). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.

28 novembre 1955.

Sphinx-Film S.A. (Sphinx-Film A.-G.), succursale de Lausanne. Sous cette raison sociale, la société anonyme «Sphinx-Film S.A. (Sphinx-Film A.-G.)», à Zurich, location de films et autres produits de l'industrie du cinéma, ainsi que l'achat et la vente de films et de tous autres produits de cette industrie, inscrite sur le registre du commerce du canton de Zurich le 29 octobre 1936 (dernière publication FOSC. du 10 novembre 1955, page 2858), a, suivant décision de son conseil d'administration du 20 octobre 1955, décidé la création d'une succursale à Lausanne. La succursale est engagée par la signature de l'unique administrateur Adolf Spiegel, de et à Zurich, ou par la signature individuelle du directeur Jean-Jacques Paulvé, de France, à Lausanne. Bureau de la succursale: Rue du Grand-St-Jean 6 (dans les locaux de la société).

Bureau de Nyon

29 novembre 1955.

Imprimerie du Courrier de la Côte S.A., à Nyon (FOSC. du 9 février 1955, page 385). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 17 novembre 1955, la société a décidé de porter son capital social de 100 000 fr. à 200 000 fr. par l'émission de 100 actions de 1000 fr., nominatives, dont 25 sont entièrement libérées en espèces et 75 entièrement libérées par compensation avec une créance de 75 000 fr. contre la société. Le capital social est actuellement de 200 000 fr., divisé en 200 actions de 1000 fr., nominatives, entièrement libérées. La signature de l'administrateur Michel Margot, démissionnaire, est radiée. Jean-René Bory (déjà inscrit) reste seul administrateur avec signature individuelle.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)**

28 novembre 1955. Librairie, papeterie, etc.

Ernest Raetz, à Fleurier, librairie, papeterie et fournitures de bureaux (FOSC. du 6 février 1951, N° 30, page 326). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

28 novembre 1955. Bureau d'étude technique, machines, etc.

Henri-Samuel Grezet, précédemment à Fleurier, bureau d'étude technique et d'organisation d'atelier; fabrication de machines, pièces détachées et outillage de précision (FOSC. du 20 décembre 1948, N° 298, page 3449). Le siège de la maison de même que le domicile particulier du titulaire sont actuellement à Travers. Bureau: rue des Moulins.

Bureau de Neuchâtel

12 novembre 1955.

Ch. Urwyler & G. Schaffter, scierie de Cornaux, à Cornaux, société en nom collectif (FOSC. du 25 novembre 1954, N° 276, page 3015). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «Scierie de Cornaux S.A.», à Cornaux, ci-après inscrite.

12 novembre 1955.

Scierie de Cornaux S.A., à Cornaux. Suivant acte authentique et statuts du 9 novembre 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet l'exploitation d'une scierie sur le territoire de Cornaux, le commerce du bois et toutes opérations s'y rapportant. Le capital social de 60 000 fr. est divisé en 60 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. La société reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Ch. Urwyler & G. Schaffter, scierie de Cornaux», à Cornaux, ci-dessus radiée. Selon bilan du 1^{er} novembre 1955 annexé et transcrit aux statuts, la société «Ch. Urwyler & G. Schaffter, scierie de Cornaux» accuse un actif de 125 497 fr. 76 (immeubles, marchandises, machines, outillage, caisse, débiteurs) et un passif vis-à-vis des tiers de 92 143 fr. 95 (créanciers divers), soit un actif net de 33 353 fr. 81 qui est accepté comme apport en nature pour le prix de 32 000 fr. L'apporteur reçoit en échange 29 actions de 1000 fr., au porteur, entièrement libérées, et une créance de 3000 fr. contre la société. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la société en nom collectif «Ch. Urwyler & G. Schaffter, scierie de Cornaux», dont elle aura les profits et les charges avec effet rétroactif au 1^{er} novembre 1955. L'assemblée générale est convoquée par une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de deux ou trois membres. Le conseil d'administration est composé de: Otto Urwyler, président, de Brittnau (Argovie), à Hauterive; Charles Urwyler, vice-président, de Brittnau (Argovie), à Neuchâtel, et Jean Urwyler, secrétaire, de Brittnau (Argovie), à La Chaux-de-Fonds. La société est engagée par la signature collective à deux du président et d'un autre membre du conseil d'administration.

28 novembre 1955. Comestibles, etc.

Robert Rognon, à Neuchâtel, comestibles, charcuterie, primeurs (FOSC. du 28 juillet 1953, N° 172, page 1853). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

28 novembre 1955. Produits chimiques.

Henri Jaquet, à Neuchâtel, importation et représentation de produits chimiques (FOSC. du 3 juin 1953, N° 125, page 1343). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

28 novembre 1955. Chaussures, maroquinerie, articles de voyage, etc.

Bernard & Cie S.A., Nouvelles Galeries, à Neuchâtel, commerce de détail de chaussures, maroquinerie, articles de voyage, de toilettes, etc. (FOSC. du 22 mars 1955, N° 68, page 772). L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 11 novembre 1955 a modifié la raison sociale qui sera désormais: **Nouvelles Galeries S.A.** Les statuts ont été modifiés en conséquence. Par suite de démission, Henri-Louis Schwarz ne fait plus partie du conseil d'administration; ses pouvoirs sont éteints. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Dr Frédéric Scheurer, d'Anet, à Neuchâtel, président, et Louis Crelier, secrétaire (déjà inscrit). Ils engagent la société par leur signature individuelle.

Genf — Genève — Ginevra

26 novembre 1955. Cigarettes.

J. Drefuss, à Genève, fabrication de cigarettes (FOSC. du 25 janvier 1951, page 209). Nouvelle adresse: 12 A, rue des Délices.

26 novembre 1955. Articles en matière plastique, etc.

Marcel Prod'hom, à Genève, commerce et représentation d'articles en matière plastique et d'articles divers (FOSC. du 23 septembre 1943, page 2131). Nouvelle adresse: 69, rue de Saint-Jean.

26 novembre 1955.

Société Immobilière les Calanques, à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 septembre 1954, page 2309). Maurice Chapuis, de Collonge-Bellerive, à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle. Les pouvoirs d'Albert Chapuis, administrateur décédé, sont radiés. Domicile: 4, rue du Rhône, bureau de Maurice Chapuis.

26 novembre 1955.

Les sociétés anonymes immobilières suivantes ont transféré leur domicile 11, rue Général-Dufour, régie Chanay & Thévenoz S.A.
Société Immobilière de la Rue Bergalonne, à Genève (FOSC. du 23 novembre 1954, page 2995);

S. I. Callicanthus, à Genève (FOSC. du 11 juin 1953, page 1421);
Société anonyme Delta, à Genève (FOSC. du 6 juillet 1954, page 1748);
Société Immobilière Eaux-Vives La Rade, à Genève (FOSC. du 1^{er} mars 1943, page 474);
Société Immobilière Boulevard Georges Favon N° 22, à Genève (FOSC. du 2 juillet 1943, page 1523);
Société Immobilière Boulevard Georges Favon N° 24, à Genève (FOSC. du 2 juillet 1943, page 1523);
Société Immobilière Hyper S.A., à Genève (FOSC. du 20 décembre 1950, page 3272);
Société Immobilière «Jolie Vue», à Genève (FOSC. du 16 mars 1951, page 677);
Société Immobilière de la Rue du Port N° 10, à Genève (FOSC. du 16 mars 1945, page 616);
Société Immobilière de la Rive Droite, Lettre C, à Genève (FOSC. du 26 octobre 1954, page 2741) et
Société immobilière Triton, à Genève (FOSC. du 11 mars 1949, page 681).

26 novembre 1955.

Luminaires Modernes S.A., à Genève (FOSC. du 20 avril 1954, page 1002). Cette société est radiée d'office du registre du commerce de Genève par suite du transfert de son siège à Fribourg (FOSC. du 24 novembre 1955, page 3000).

26 novembre 1955. Machines de bureau, etc.

Remington Rand S.A. succursale de Genève, à Genève, machines de bureau et machines à écrire «Remington Rand», etc. (FOSC. du 3 novembre 1955, page 2793), société anonyme avec siège à Zurich. Procuration collective à deux a été conférée à Chester Grover Ziehm, des Etats-Unis d'Amérique, à Kilchberg (Zurich).

26 novembre 1955. Organisation de voyages touristiques, etc.

Wata World Association of Travel Agencies, à Genève, organisation rationnelle des voyages touristiques, etc., société coopérative (FOSC. du 24 décembre 1954, page 3307). Bureaux: 9, quai des Bergues.

26 novembre 1955.

Publications Modernes S.A., à Genève (FOSC. du 17 juillet 1953, page 1749). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 17 novembre 1955, la société a décidé de porter son capital de 50 000 fr. à 75 000 fr. par

l'émission de 25 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par un prélèvement sur le bénéfice net résultant du bilan de ladite société au 31 décembre 1954. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est donc de 75 000 fr., divisé en 75 actions de 1000 fr. chacune, au porteur.

28 novembre 1955. Tabacs, journaux, etc.

MEROZA, Ariste Méroz, à Genève, terminage de montres ancre (FOSC. du 18 mars 1953, page 639). Genre d'affaires actuel: débit de tabacs et journaux. Commerce d'articles-souvenir, bijouterie fantaisie et horlogerie avec atelier de réparations. La raison est modifiée en: **Ariste Méroz**, 2, rue Albert-Richard.

28 novembre 1955. Verres de montres.

«Le Plastilex» Berger & Jaques, à Genève, fabrication, polissage, vente et représentation de verres de montres en tous genres, société en nom collectif (FOSC. du 4 juillet 1946, page 2023). L'associé Constant-Emile Jaques s'est retiré, dès le 31 décembre 1954, de la société qui est dissoute et dont la raison est radiée. L'associée Lilliane-Lina-Emilie Berger, née Masson, de Langnau i. E. (Berne), à Genève, épouse autorisée et séparée de biens de Max-Louis Berger, reste chargée de l'actif et du passif de la société dont elle continue les affaires sous la raison individuelle: **«Le Plastilex» Mme L. Berger**, 5, rue Guillaume-Tell.

28 novembre 1955.

Société Immobilière Carrefour-Charmlles, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 avril 1955, page 914). Max Hottinger, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle. Les pouvoirs des administrateurs Erna Schneebeli et Pierre Poncet, démissionnaires, sont radiés. Domicile: 19, passage Malbuisson, régie Pierre Poncet.

28 novembre 1955.

Compagnie d'Assurances Nationale Suisse (Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft) (Compagnia d'Assicurazioni Nazionale Svizzera) (Swiss National Insurance Company Ltd.), succursale de Genève (FOSC. du 26 mai 1953, page 1266), société anonyme avec siège principal à Bâle. Alfred Schaefer, d'Aarau, à Zurich, a été nommé président du conseil d'administration, avec signature individuelle. Paul Jaberg, président du conseil, décédé, est radié.

28 novembre 1955. Produits cosmétiques, etc.

OREC, à Genève, exécution de recherches, études et de contrôle concernant la fabrication, la vente et la publicité de produits cosmétiques, etc., société anonyme (FOSC. du 12 novembre 1951, page 2808). Kurt Pfeiffer (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir) a été nommé directeur technique; Hermann-Karl Rumpf (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir) a été nommé directeur-adjoint, et Hubert Duquesnay, de nationalité française, à Genève, a été nommé directeur-adjoint; ils signent collectivement à deux.

28 novembre 1955.

Parqueterie du Rhône S.A., à Genève (FOSC. du 1^{er} mars 1955, page 572). Procuration collective à deux a été conférée à Jean-Marcel Gavard, de nationalité française, à Genève. Les pouvoirs de Jean Martin, directeur, sont radiés.

28 novembre 1955.

Société Immobilière Rocailles-Midi, à Genève, société anonyme (FOSC. du 14 janvier 1955, page 141). Henri Rossier, de Villarzel (Vaud), à Genève, a été nommé seul administrateur, avec signature individuelle. Les pouvoirs de Francis Bostico, administrateur démissionnaire, sont radiés. Domicile: 15, rue Petitot, bureaux de Ferrier, Lullin et Cie.

28 novembre 1955. Participations.

Intradex, à Genève, participation à toutes transactions en matière de commerce international, etc., société anonyme (FOSC. du 24 octobre 1946, page 3108). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 22 octobre 1955, la société a prononcé sa dissolution. La liquidation est terminée. Toutefois, à défaut du consentement de l'administration cantonale des contributions publiques, la radiation ne peut encore être opérée.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Société Immobilière de Gottfrey S.A.

ayant son siège à SAXON

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément à l'art. 733 C.O.

Troisième publication

L'assemblée générale extraordinaire du 15 novembre 1955 a décidé de réduire le capital social de 150 000 fr. à 90 000 fr. par le remboursement par compensation de créances et l'annulation de 60 actions au porteur de 1000 fr. chacune.

Messieurs les créanciers pourront produire leurs créances à la Société de Contrôle Fiduciaire S.A., à Sion, dans un délai de 2 mois dès la troisième publication de cet avis et exiger d'être désintéressés ou garantis (art. 733 C.O.). (AA. 293¹)

Saxon, le 15 novembre 1955.

Le conseil d'administration.

Télésonic, Télévision et Ultrasons S.A., Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Deuxième publication

Tous les créanciers de la S.A. Télésonic, en son temps, 2, rue du Belvédère, à Genève, actuellement en liquidation, sont invités à produire d'ici au 10 décembre 1955 en mains du liquidateur, M^e J.-F. Martin, avocat, 1, rue Céard à Genève. (AA. 291²)

Le liquidateur.

Requête

à fin de déclaration de force obligatoire générale du contrat collectif national de la serrurerie, de la construction métallique et des fabriques de stores

(Arrêté du Conseil fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail; ordonnance d'exécution du 8 mars 1949)

Les associations contractantes demandent que force obligatoire générale soit donnée au contrat collectif national de la serrurerie, de la construction métallique et des fabriques de stores, conclu le 1er octobre 1954.

Art. 14. Durée du travail. 1. La durée normale du travail est de 48 heures par semaine. Elle peut être portée à 52 heures, lorsque les circonstances l'exigent et que l'entreprise n'est pas soumise à la loi sur les fabriques.

2. Le travail cesse le samedi à midi et, la veille des jours fériés légaux, à 17 h. au plus tard.

3. L'horaire de travail doit être affiché dans chaque entreprise.

4. Sur demande de leur chef, les manœuvres se rendront à l'atelier un quart d'heure plus tôt le matin et mettront l'atelier en ordre le soir après le travail. Ce travail sera payé au salaire horaire ordinaire, y compris allocations de renchérissement, de ménage et pour enfants. Sont réservées les dispositions de la loi fédérale sur le travail dans les fabriques.

Art. 15. Salaire. 1. Le salaire est fixé provisoirement lors de l'engagement et il l'est définitivement après une période d'essai de 12 jours ouvrables.

	Salaire total		
	Salaire de base	Allocations de renchérissement et de ménage	Allocations sans allocations pour enfants
2. Le salaire horaire minimum est le suivant:	Fr.	Fr.	Fr.
a) Pour les ouvriers titulaires du certificat de fin d'apprentissage			
durant la 1 ^{re} année après la fin de l'apprentissage	1.25	— .90	2.15
durant la 2 ^e année après la fin de l'apprentissage	1.45	— .90	2.35
durant la 3 ^e année après la fin de l'apprentissage	1.60	— .90	2.50
dès la 4 ^e année après la fin de l'apprentissage	1.70	— .90	2.60
b) Pour les manœuvres dès leur 20 ^e année	1.10	— .90	2.—

3. Le salaire global des ouvriers payés aux pièces doit être équivalent aux taux ci-dessus.

4. Les minimums prévus au 2^e alinéa peuvent être réduits, pour les ouvriers dont le rendement est insuffisant, par des conventions individuelles écrites et motivées. Toutefois, ces conventions n'entreront en vigueur qu'après avoir été communiquées par l'employeur à la commission paritaire nationale et à la condition que celle-ci ne s'y oppose pas dans les trente jours.

Art. 16. Allocations de renchérissement. En plus de son salaire de base, chaque ouvrier a droit à une allocation de renchérissement de 90 ct. par heure de travail.

Art. 17. Allocations de ménage et pour enfants, indemnités pour absences justifiées.

1. L'employeur doit verser un montant de 7 ct. par ouvrier et par heure de travail, contribution qui est destinée au paiement des allocations pour enfants, des allocations de ménage et des indemnités pour absences justifiées.

2. L'ouvrier a droit à une allocation de 5 ct. par heure de travail pour chaque enfant légitime, adopté ou naturel et pour chaque enfant du conjoint s'il en assume l'entretien totalement ou en majeure partie, de même que pour tout autre enfant dont il assume l'entretien et l'éducation gratuitement et en permanence. Ce droit s'éteint lorsque l'enfant atteint dix-huit ans, ou, s'il fait un apprentissage ou des études, vingt ans.

3. Les ouvriers mariés, veufs, divorcés ou séparés, qui ont leur propre ménage avec femme ou enfants de même que les ouvriers célibataires qui font ménage commun avec des personnes qui sont à leur charge, ont droit à une allocation de ménage de 2 ct. par heure de travail.

4. En cas d'absences justifiées, l'ouvrier a droit aux indemnités suivantes qui n'excéderont pas 18 fr. par jour:

- a) 2 indemnités journalières en cas de mariage;
- b) 1 indemnité journalière en cas de naissance d'un enfant légitime;
- c) 3 indemnités journalières en cas de décès de l'épouse, d'un enfant ainsi que des frères, sœurs, parents ou beaux-parents avec lesquels il faisait ménage commun;
- d) 1 indemnité journalière en cas de décès de parents mentionnés sous lettre c, mais avec lesquels il ne faisait pas ménage commun;
- e) une demi-indemnité journalière par année pour l'inspection militaire.

5. Les indemnités prévues sous chiffre 2 à 4 ci-dessus sont versées à l'ayant droit directement par l'employeur. Les allocations de renchérissement, de ménage et pour enfants sont payées en même temps que le salaire ordinaire; les indemnités pour absences justifiées sont réglées avec le salaire de la période correspondante.

6. Une caisse de compensation a été créée pour couvrir la différence entre les contributions patronales et les prestations aux ouvriers, conformément aux alinéas 1 à 4 ci-dessus. Elle est gérée par l'Union suisse des maîtres serruriers et constructeurs et soumise à une commission paritaire de surveillance composée de représentants des associations contractantes patronales et ouvrières.

7. Si les contributions dues par l'employeur à la caisse dépassent les prestations payées directement aux ouvriers conformément aux chiffres 2 à 4 ci-dessus, l'excédent sera versé à la caisse de compensation; si c'est l'inverse qui se produit, la caisse versera la différence à l'employeur. Le règlement des comptes avec la caisse doit se faire à la fin de chaque trimestre civil.

8. La caisse de compensation est responsable du paiement régulier des allocations prévues sous chiffre 2 à 4. Elle a le droit de surveiller et de contrôler le versement direct des allocations par les employeurs et d'infliger pour chaque infraction une amende pouvant s'élever jusqu'à 50 fr. au maximum; elle peut également taxer de son propre chef les employeurs en retard dans leurs paiements.

Art. 18. Paiement du salaire. 1. Le salaire accompagné d'un compte détaillé doit être versé en espèces. Il sera remis aux ouvriers pendant les heures de travail et toutes les deux semaines, à moins qu'une autre période n'ait été convenue. La paye ne peut avoir lieu le samedi que par exception et si c'est indispensable.

2. Lorsqu'un ouvrier est nourri et logé par son employeur, ce dernier peut compenser sa prestation avec le salaire de l'ouvrier. Le prix de pension doit être fixé par écrit en même temps que le salaire, soit au plus tard après deux semaines de travail.

Art. 19. Heures. 1. L'employeur peut retenir à l'ouvrier une somme égale au salaire de deux jours au moins et de trois jours au plus, et la conserver jusqu'à ce que l'ouvrier le quitte régulièrement après avoir restitué son outillage au complet.

2. La retenue est acquise à l'employeur si l'ouvrier rompt le contrat de travail. La retenue peut en outre servir à couvrir les prétentions de l'employeur fondées sur le contrat de travail.

Art. 20. Heures supplémentaires. Travail de nuit et du dimanche. 1. Le travail supplémentaire et le travail de nuit ou du dimanche ne peut avoir lieu qu'en cas de besoin urgent et il ne donne droit à un supplément de salaire que si l'employeur l'a expressément ordonné.

2. Sont considérées comme heures supplémentaires toutes les heures de travail dépassant la durée normale, sous réserve de l'article 14, chiffre 4. Est considéré comme travail de nuit celui qui s'accomplit entre 20 h. et 6 h., et comme travail du dimanche celui qui s'accomplit le dimanche ou un jour férié officiel entre 0 et 24 h.

3. Les heures supplémentaires donnent droit à un supplément de salaire de 25 %, le travail de nuit et du dimanche à un supplément de 50 %. Les suppléments sont calculés sur le salaire de base, y compris les allocations de renchérissement.

Art. 21. Supplément pour travail au dehors. 1. Si l'ouvrier doit travailler au dehors, il a droit à une indemnité de déplacement lui permettant de couvrir ses frais réels de déplacement et les frais supplémentaires de logement et de pension.

2. Le temps consacré par l'ouvrier pour se rendre au chantier extérieur et en revenir n'est pas rétribué comme travail supplémentaire mais au tarif normal, y compris les allocations en vigueur. Si l'ouvrier doit travailler à l'extérieur pendant une période prolongée, l'employeur remboursera les frais de voyage une fois toutes les quatre semaines.

3. Les suppléments pour l'entretien et le logement au dehors seront fixés dans les contrats complémentaires. S'il n'existe pas de dispositions, les suppléments seront fixés de cas en cas, d'entente entre l'employeur et l'ouvrier, avant le commencement des travaux, sur les bases sus-indiquées.

Art. 22. Vacances. 1. Pour chaque année civile, l'ouvrier a droit aux vacances payées suivantes:

- 6 jours ouvrables pour les 4 premières années de service;
- 9 jours ouvrables depuis la 5^e jusqu'à la 9^e année de service;
- 12 jours ouvrables depuis la 10^e jusqu'à la 14^e année de service;
- 15 jours ouvrables depuis la 15^e jusqu'à la 19^e année de service;
- 18 jours ouvrables pour la 20^e année de service et les suivantes.

2. Sont considérées comme années de service les années pendant lesquelles l'ouvrier a travaillé avec ou sans interruption dans la même entreprise. Le droit aux vacances pour l'année civile pendant laquelle le contrat de travail est conclu ou dénoncé est calculé au prorata de la durée effective du travail durant l'année en question.

Selon que l'année de service à considérer pour fixer la durée des vacances se termine avant ou après le 1^{er} juillet, le droit de prendre de plus longues vacances que précédemment peut être exercé au cours de la même année civile ou bien l'année suivante.

L'ouvrier ne peut exiger ses vacances avant d'avoir accompli deux mois de service.

3. En cas de dénonciation du contrat de travail, l'ouvrier qui a encore droit à des vacances peut les prendre pendant le délai de congé. Si, au contraire, l'ouvrier a déjà pris toutes ses vacances pour l'année en cours, l'employeur peut déduire de la dernière paye le montant versé en trop à l'ouvrier.

4. Un jour de vacances donne droit à un sixième du salaire hebdomadaire normal (salaire de base plus allocations de renchérissement, de ménage et pour enfant). Le samedi est compté comme jour de vacances entier. Il est interdit de verser une indemnité en lieu et place des vacances, sauf lorsque, en cas de résiliation du contrat, l'ouvrier ne peut pas prendre ses vacances pendant le délai de congé.

5. Si, au cours d'une année, l'ouvrier a suspendu son activité pendant plus de deux mois pour une raison quelconque, ou pendant plus de trois mois pour cause de maladie, le droit aux vacances peut être réduit dans la proportion d'un douzième par mois d'inactivité.

6. Employeurs et ouvriers fixeront en temps opportun le début des vacances. Celles-ci devront être accordées si possible dans l'année civile en cours et être ininterrompues.

Art. 23. Jours fériés. 1. Il sera indemnisé annuellement 6 jours fériés tombant sur des jours ouvrables. Le choix de ces jours fériés est laissé aux sections et aux membres des associations patronales contractantes.

2. En général, les jours fériés suivants seront indemnisés: Nouvel-An, Vendredi-Saint, lundi de Pâques, Ascension, lundi de Pentecôte et Noël.

3. L'indemnité par jour férié sera:

- a) de 13 fr. pour les célibataires;
- b) de 18 fr. pour les ouvriers mariés, veufs, séparés ou divorcés s'ils entretiennent un ménage.
- c) Il ne sera pas ajouté d'allocations de renchérissement ou d'autres suppléments à l'indemnité ci-dessus.

5. Les jours fériés qui tombent dans les deux premiers mois de l'engagement ne seront indemnisés que si le contrat de travail dure depuis plus de deux mois ou s'il est dénoncé par l'employeur au cours des deux premiers mois. L'ouvrier perd son droit à l'indemnité s'il dénonce le contrat au cours des deux premiers mois de service ou s'il est congédié pour de justes motifs.

6. Les jours fériés qui tombent dans la période des vacances seraient aussi indemnisés et ne devront donc pas être comptés comme jours de vacances.

7. L'ouvrier aura congé tout ou partie de la journée du 1^{er} mal, s'il le demande, mais l'employeur n'est pas tenu de le payer. Ce jour-là, l'employeur qui ferme l'entreprise de son propre chef paiera les heures chômées.

Art. 25. Assurance maladie. 1. Si l'employeur paye à l'ouvrier une contribution de 2 fr. par quinzaine pour l'assurance à une indemnité journalière en cas de maladie, cette contribution le délie de toute obligation résultant de l'article 335 C.O.

2. L'ouvrier qui accepte cette contribution est tenu de s'assurer contre les suites de la maladie pour une indemnité journalière. A la demande de l'employeur, il présentera ses quittances de primes.

3. Si l'ouvrier néglige de s'assurer contre les suites de la maladie après avoir accepté la contribution patronale, l'obligation de l'employeur résultant de l'article 335 C.O. est tout de même éteinte.

4. La contribution patronale doit également être payée lorsque l'ouvrier interrompt son activité pour cause de maladie, accident, service militaire, chômage, ou pour une autre raison indépendante de sa volonté.

Art. 26. Obligations spéciales de l'employeur. L'employeur est tenu:

- a) de traiter l'ouvrier correctement, de le renseigner exactement sur les travaux à exécuter et de répartir le travail selon ses aptitudes;
- b) de mettre à temps en bon état, à la disposition de l'ouvrier, les matériaux, l'outillage et les pièces nécessaires à l'exécution des commandes; l'outillage est fourni aux ouvriers avec un inventaire et doit pouvoir être mis sous clef;
- c) d'accorder aux ouvriers le temps nécessaire pour mettre le chantier et l'outillage en ordre pendant les heures de travail et pour réparer le plus tôt possible aux dommages ou défauts de l'outillage et des machines signalés par les ouvriers;
- d) de veiller à ce que les locaux de travail soient salubres et chauffés, de prendre toute mesure utile pour prévenir les accidents et de tenir à portée de main une pharmacie pourvue du matériel sanitaire indispensable aux premiers secours en cas d'accidents.

Art. 27. Diligence de l'ouvrier. L'ouvrier est tenu:

- a) de respecter l'horaire de travail et d'aviser, si possible à l'avance, son employeur en cas d'absence;
- b) d'exécuter avec soin et selon les instructions de ses chefs les travaux qui lui sont confiés, de corriger ou faire corriger, à ses frais, les travaux mal exécutés;
- c) de présenter ponctuellement et soigneusement les rapports de travail, de ne pas divulguer les secrets de l'entreprise, de rendre les plans ou autres documents après exécution du travail, d'avoir soin des matériaux, de l'outillage et des machines qui lui sont confiés et de signaler immédiatement à l'employeur ou à son représentant les défauts qu'il constate;
- d) de se conduire correctement envers toute personne avec qui il entre en relations dans l'exercice de son métier, de prendre non seulement pour lui-même toutes les précautions nécessaires pour éviter les accidents, mais encore de veiller à ce que celles-ci soient observées par les apprentis et les ouvriers moins expérimentés.

Art. 28. Travail interdit. 1. Pendant ses loisirs, l'ouvrier doit s'abstenir d'exécuter des travaux professionnels pour des tiers, que ce soit contre rétribution ou gratuitement, sauf s'il s'agit de rendre de menus services et si l'employeur y consent.

L'ouvrier qui enfreint cette interdiction perd son droit aux vacances de l'année courante. En outre, il peut être congédié sur-le-champ et sans indemnité.

Art. 29. Période d'essai et délais de congé. 1. Les douze premiers jours de travail sont une période d'essai pendant laquelle le contrat de travail peut être résilié immédiatement.

2. Si l'engagement a duré moins d'un an et n'a pas été limité d'avance, le patron ou l'ouvrier peuvent résilier le contrat en observant un délai de congé d'une semaine. Ce délai sera de deux semaines si l'engagement a duré plus d'une année.

3. Le contrat de travail ne peut être dénoncé ni l'ouvrier congédié pendant une période de convalescence due à un accident, ni pendant ou à cause d'une période de service militaire suisse obligatoire, ni dans les deux semaines qui suivent cette période. En outre, le contrat ne peut être résilié si l'absence est due à la maladie et ne dépasse pas un cinquième du temps passé au service de l'entreprise. Dans les contrats complémentaires, ce temps de carence sera fixé selon une échelle correspondant au nombre des années de service accomplies dans la même entreprise.

4. Si, pendant le délai de congé, l'ouvrier est victime d'un accident, tombe malade ou doit accomplir son service militaire obligatoire, le délai de réintégration sera prolongé d'une durée égale à l'absence involontaire.

5. Dans les entreprises soumises à la loi fédérale sur le travail dans les fabriques, le délai de congé peut, conformément à l'article 22, alinéa 2, de cette loi, être supprimé par convention écrite entre employeur et ouvrier.

Il est prévu de définir comme suit le champ d'application de l'arrêté attribuant force obligatoire générale:

- 1. Le présent arrêté s'applique sur tout le territoire suisse.
- 2. Il régit les contrats de travail conclus entre: d'une part, les entreprises de serrurerie, de constructions métalliques et de fabrications de stores, y compris les ateliers mécaniques de serrurerie, d'appareillage, de serrurerie en bâtiment, d'articles artistiques en fer, de construction de coffres-forts, d'articles et garnitures en fer; d'autre part, les ouvriers de ces entreprises et ateliers. En revanche il ne régit pas les contrats de travail liant:

- a) les fabriques et autres entreprises industrielles de serrurerie, de constructions métalliques et de stores accordant des prestations sociales d'après les normes établies par l'Association patronale suisse des constructeurs de machines et industriels en métallurgie;
- b) les employés de bureau, les chefs d'exploitation, les contremaîtres et les apprentis.

3. Sont réservées les dispositions légales et les conventions plus avantageuses pour l'ouvrier que le contrat collectif.

4. Le présent arrêté entrera en vigueur le jour de sa publication et il portera effet jusqu'au 31 décembre 1956.

Toute opposition à la requête doit être écrite, motivée et présentée à l'office soussigné dans les trente jours à dater de la présente publication.

Berne, le 2 décembre 1955.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Traduzione del testo originale francese

Accordo commerciale tra la Svizzera e la Francia

Concluso a Berna il 29 ottobre 1955

Data dell'entrata in vigore: 1° luglio 1955

Il Governo svizzero e il Governo francese, animati dal desiderio di sviluppare gli scambi commerciali reciproci, hanno convenuto quanto segue:

Art. 1

Per le merci che fanno ancora oggetto di limitazioni quantitative all'importazione ed all'esportazione, la Francia e la Svizzera s'accorderanno un trattamento più favorevole che sia possibile nel rilascio reciproco dei permessi d'importazione e d'esportazione.

Art. 2.

Il Governo svizzero autorizzerà l'importazione in Svizzera delle merci francesi che figurano nell'elenco A allegato al presente accordo, fino a concorrenza delle quantità o dei valori annuali indicati per ciascuno di essi.

Da parte sua, il Governo francese autorizzerà l'esportazione delle merci sopraindicate qualora fosse necessaria un'autorizzazione.

Art. 3.

Il Governo francese autorizzerà l'importazione, nei territori dell'area del franco, delle merci svizzere che figurano negli elenchi da B1 a B4 allegati al presente accordo, fino a concorrenza delle quantità o dei valori annuali indicati per ciascuno di essi.

Da parte sua, il Governo svizzero autorizzerà l'esportazione delle merci sopraindicate qualora un'autorizzazione fosse necessaria.

Art. 4

Saranno considerati come svizzeri i prodotti originari e provenienti dalla Svizzera e come francesi, quelli originari e provenienti dai territori dell'area del franco.

Art. 5

Le due Parti contraenti potranno fissare in ogni tempo contingenti speciali o supplementari per prodotti la cui importazione, sia nei territori dell'area del franco, sia in Svizzera, non è liberata.

Art. 6

I servizi competenti si comunicheranno reciprocamente tutte le informazioni utili circa il rilascio delle licenze d'importazione o d'esportazione.

Art. 7

Le operazioni di compensazione di qualsiasi genere non sono, in linea di massima, ammesse. Saranno consentite eccezioni soltanto col consenso delle due Parti.

Art. 8

I regolamenti relativi agli scambi commerciali tra i due paesi saranno effettuati conformemente alle disposizioni dell'Accordo di pagamento del 29 novembre 1952.

Art. 9

1. Le due Parti contraenti istituiranno una commissione mista che si riunirà a domanda di una di esse. Essa sorveglierà l'applicazione del presente accordo e farà ogni proposta utile intesa a migliorare le relazioni economiche e finanziarie tra i due paesi.

2. All'occorrenza, siffatta commissione potrà nominare delle sottocommissioni incaricate di trattare, sotto la sua responsabilità, le questioni che saranno loro espressamente sottoposte.

Art. 10

Il presente accordo sarà applicabile anche al Principato del Liechtenstein fin tanto che quest'ultimo sarà unito alla Svizzera da un trattato d'unione doganale.

Art. 11

Il presente accordo avrà effetto a contare dal 1° luglio 1955 e sarà valevole fino al 30 giugno 1957.

Fatto a Berna, in due esemplari, il 29 ottobre 1955.

Per il Governo svizzero:
(firm.) Schaffner

Per il Governo francese:
(firm.) Sébilleau

LISTA A

I. Importazione di prodotti francesi in Svizzera

In N° progressivo	Voci della tariffa doganale svizzera	Designazione delle merci	Contingente annuo
1	1 a	Frumento	5 000 t.
2	1 b	Frumento denaturato	20 000 t.
3	ex 3	Avena	500 t.
4	ex 3	- di semente selezionata	p.m.
5	ex 4	Orzo	500 t.
6	ex 4	- di semente selezionata	p.m.
7	5 e 12	Riso	p.m.
8	6	Altri cereali	500 t.
9	7 e 14	Granoturco (melgone)	p.m.
10	8, 9	Pagioni	250 t.
11	10	Altri legumi a baccello	1 500 t.
12	16, 17	Farina di cereali, di riso, di granoturco e di leguminose	p.m.
13	20	Pane da foraggio	p.m.
14	45	Patate (eccettuata quella da semina) comprese le patate primaticce	p.m.
15	45 a	Patate da semina	1 500 t.
16	71 (lib.) da 72 a 75	Miele	50 t.
17		Oil commestibili	3 000 t.
18		- d'oliva	1 000 t.
19		- di arachidi	p.m.
		- altri	p.m.

In N° progressivo	Voci della tariffa doganale svizzera	Designazione delle merci	Contingente annuo
20	76 a, b, c	Carne fresca, eccettuata quella di porco, compresa quella Koshér	1 000 t.
21	77 a	Prosciutto salato, affumicato	p.m.
22	77 b a 78	Carne conservata	p.m.
23	80 a	Carne insaccata (salami, ecc.)	30 t.
24	80 b	Carne insaccata (altra)	30 t.
25	84 (lib.)	Pollame morto	600 t.
26	86 (lib.)	Uova	3 500 t.
27	93 a	Burro	1 000 t.
28	95	Strutto	p.m.
29	96 a 97 b	Grassi commestibili	p.m.
30	101 b (ex)	Pectina	30 t.
31	103, 124	Prodotti dell'arboricoltura fruttifera	350 000 fr. s.
32	117 a/b*	Vini rossi in fusti	
		- Vino comune con designazione d'origine semplice	80 000 bl.
		- con designazione d'origine depositata	135 000 hl.
34	132 a	Cavalli da macello	600 capi
35	132 b	Cavalli da sella	500 capi
36	134	Muli	75 capi
37	136 a, c 137 b, c 138 a, 139 a	Bovini da macello	2 000 capi
38	143	Porci da macello	p.m.
39	145	Pecore	p.m.
40	204	Semi e frutti oleosi	1 000 t.
41	207	Flori recisi	
		dal 1° maggio al 31 agosto	15 t.
		dal 1° settembre al 31 ottobre	15 t.
		liberalizzati dal 1° novembre al 30 aprile	
42	da 208 a 210	Alberi e arbusti d'ornamento	50 t.
43	211 a	Paglia	20 000 t.
44	211 a	Paglia di segale	500 t.
45	211 b	Stame di torba	p.m.
46	212	Fieno e guaine	10 000 t.
47	213	Panelli e farina di pannelli, carrube	p.m.
48	214	Farina di carne e di pesce e altri prodotti per l'alimentazione del bestiame	6 000 t.
49	215	Crusca	p.m.
50	216 a	Farina da foraggio denaturata	p.m.
51	216 b*	Cascami della fabbricazione dell'amido di granturco	p.m.
52	216 b*	Altri cascami dell'industria molitoria per l'alimentazione del bestiame	p.m.
53	ex 220	Sementi per canarini, vecce, fave di lupino, semi di cicorbia, ceci, semi d'ervo e altri legumi a baccello per il foraggiamento	p.m.
54	ex 220	Rosai silvestri, porta-innesti	5 t.
55	ex da 811 a 813	Armi da guerra	p.m.
56	902 a	Pellicole per cinematografia, impressionate	liberalizzate
57	ex 914 c, d	Autocarri da 1,5 a 3 t.	100 pezzi
58	ex 914 d	Autocarri da 3 a 5 t.	50 pezzi
59	ex 914 d	Parti staccate d'automobili e autocarri	600 t.
60	ex 914 g M 5	Trattori agricoli	120 pezzi
61	ex 973	Sieri curativi e vaccini per uso umano	p.m.
62	1072 a	Caseina	100 t.
63	1084	Munizioni	10 t.

II. Esportazione di prodotti francesi in Svizzera

(Prodotti liberati all'entrata in Svizzera)

N° progressivo	Voci della tariffa doganale francese	Designazione delle merci	Contingente annuo
64	39	Avanzi di pelli gregge e di pelli non conciate, di cui 70% di rasature a macchina e materiale per colla	300 t.
65	ex 59	Barbatelle di viti, di cui ¾ del N° 3309	4 000 000 m.
66	107	Malto	12 000 t.
67	ex 120	Paglia di segale, greggia	500 t.
68	268 A (da 311 a 313)	Caolino	3 500 t.
69	27-01	Carbone fossile, coke, agglomerati di carbone	
		- qualità normali	800 000 t.
		- prodotti di scarto	60 000 t.
70		Zolfo	200 t.
71	348	Alluminio calcinato	40 000 t.
72	401 A	Fosfati naturali	40 000 t.
73	574 B	Residui della sforsificazione	100 000 t.
74	574 C	Concimi potassici (con tenore di K 20)	18 000 t.
75	575	Carbone d'arco e di pila per batterie elettriche	500 000 fr. s.
76	ex 677	Elettrodi di carbone amorfo	1 500 t.
77	ex 677	Pelli di vitello gregge	80 t.
78	728 C	Pelli equine	100 t.
79	728 D	Avanzi di cuoio e di pelli conciate	500 t.
80	ex 742 da ex 73-07a 73-15	Prodotti siderurgici	
81		- prodotti laminati a caldo, lamiere di ferro, materiale per strade ferrate, ecc. di cui 20 000 t. almeno semilavorati e 4000 t. almeno di ferro bianco	180 000 t.
82		- prodotti pesanti ricavati dalla forgatura e dalla stazzatura	600 t.
83		- acciai legati	12 000 t.
84		- acciai al carbonio	18 000 t.
85		- acciai fini e speciali, compresi gli acciai inossidabili	5 000 t.
86		- prodotti siderurgici trafilati, stirati, laminati a freddo	9 000 t.
87		Tubi e condutture di ferro e di acciaio	15 000 t.
88		Tubi e condutture di ghisa	6 000 t.
89		Ghisa	12 000 t.

N° progressivo	Voci della tariffa doganale francese	Designazione delle merci	Contingente valevole per l'anno 1956 (dal 1° gennaio al 31 dicembre)
90	ex 765 A	Legname in tronchi — quercia di una circonferenza di più di 180 cm. alla base	300 m³
91		— quercia di una circonferenza di 130-180 cm. alla base	8 000 m³
92		— quercia di una circonferenza di meno di 130 cm. alla base	2 000 m³
93		— faggio di una circonferenza di più di 130 cm. alla base	5 000 m³
94		— faggio di una circonferenza di 130 cm. e meno alla base	3 000 m³
95		— pino e tremula	5 000 m³
96		— scarto di segherie resinose	5 000 t.
97	ex 765 A	Legnami colonnari in tronchi (di cui 6000 t. Okumé)	15 000 t.

La maggior parte delle voci incluse precedentemente nella lista A dell'accordo dell'8 dicembre 1951 non sono state riprese qui sopra, tenuto conto delle dichiarazioni della Delegazione svizzera, secondo le quali questi prodotti sono stati liberati e consolidati nel quadro dell'O.E.C.E.

I contingenti concernenti i prodotti C.E.C.A. non sono limitativi. Inoltre, le disposizioni concernenti questi prodotti sono valevoli soltanto con riserva dell'applicazione del trattato che istituisce la Comunità Europea del Carbone e dell'Acciaio.

LISTA B 1

Importazioni nella Francia metropolitana di prodotti svizzeri

N° progressivo	Voce doganale francese	Designazione delle merci	Contingenti annuali in 1000 fr. s.
1	23	Pesci d'acqua dolce, di cui 50 per trote	400
2	ex 30	Latte in polvere medicinale	15 000
3	ex 32	Formaggio di pasta dura, compresa la crema di Gruiera in scatola e Sbrinz	4 800
4	ex 32	Formaggio alle erbe di Giarona	11
5	67, 69	Verdura fresca	p.m.
6	67 E	Patate	p.m.
7	ex 76 A	Mele da sidro	p.m.
8	ex 76 A	Mele da tavola e pere	4 000
9	ex 102 C, 183	Flocchi d'avena e farine per bambini	250
10	ex 111	Glutine	120
11	ex 128	Gomma di carrube modificata chimicamente e derivati di gomma di carrube	75
12	123 B	Pectina solida	300
13	140	Grasso d'osso	425
14	ex 163, 201	Prodotti per minestre, condensati	2 900
15	170	Zucchero di latte	50
16	173	Confetti, caramelle senza alcool	50
17	181, 182	Ciocolatta	700
18	da 185 C a 187	Biscotti, di cui 20 per pane croccante	60
19	191, 194, 230	Residui della torchiatura di mele, mele in polvere, marmellata di mele, conserve di frutta	150
20	195, 218, 224	Concentrato di mele e pere, sidro di frutta, mosto dolce, mosto fermentato, di cui almeno 180 per sidro di frutta	350
21	212	Birra	300
22	214	Vini bianchi	300
23	220 A, D	Acquavite di ciliegie, di marc o di prugne, liquori	100
24	236	Sigari, sigarette, tabacco, ecc.	450
25	Diversi	Diversi delle voci 1-343 non entranti qui sopra, segnatamente cipolle di fiori, piante da frutta giovani, aperitivi, ciliegie per la distillazione, carne secca, polvere di cacao, grassi vegetali, oli, estratti di tabacco	1 500
26	406	Ossido di cobalto per usi metallurgici	100
27	ex 336 C, ex 476 C, 489, ex 508 K, M, 509 C, ex 510 F, 517 I, ex 523, 531 C, ex 540, ex 542, ex 544, ex 549, 628 C, 632 B, 643, 686, ex 690, ex 699 B, ex 700	Prodotti ausiliari per l'industria dei tessuti, del cuoio, della carta e altre (compresi i prodotti antitarmici derivati dalla difenilurca)	3 000
28	Diversi	Prodotti chimici per usi farmaceutici e veterinari, comprese specialità in imballaggi originali, sulfamidici	11 000
29	ex 483 D	Sorbitolo industriale	300
30	ex 508 B	Acido acetico e suoi esteri	180
31	510 F, 511 F	Oleina, stearina e stearati	Contingente generale
32	ex 565	Poliacidi aciclici, monoacidi aciclici non saturati, altri ossiacidi aciclici, loro anidridi, cloruri, sali ed esteri, compresi gli esteri a base di alcoli bivalenti derivati da corpi grassi insolubili in acqua ad uso di plastificanti	50
33	591, 592	Acido glutamico e suoi sali	75
34	Diversi	Coloranti e prodotti per la sbianca ottica	p.m.
35	593, 594	Prodotti intermedi per coloranti	2 000
36	ex 596, ex 599	Lacche, vernici, pitture, pigmenti	440
37	Diversi	Oli diversi per l'industria delle vernici, dei colori, degli inchiostri da stampa	200
38	608	Nastri per macchina da scrivere	150
39	609 D, 610	Aniline di matite, compresi i pastelli (craie) e i lapis neri e di colori	700
40	638, 685	Prodotti per la manutenzione e preparazioni per il bucato	250
41	642, 646 C	Gelatine e colle animali	500
42	ex 664 B, ex 666, ex 667	Lastre, pellicole, carte e cartoncini sensibilizzati non impressionati	280
—	670, 671	Pellicole impressionate	libero
42	ex 673, ex 675	Smerigli applicati (carta smerigliata) mole speciali per smerigliare	1 500

N° progressivo	Voce doganale francese	Designazione delle merci	Contingenti annuali in 1000 fr. s.
43	683, 684	Preparati disinfettanti, insetticidi, antiparassitari e preparati per l'agricoltura	1 700
44	ex 694 A, 694 C	Materie plastiche a base d'acetato e di altri eteri di cellulosa	270
45	698, ex 699 B, 702	Materie plastiche termoidurenti	5 750
46	ex 700 A, ex 700 C, ex 700 E-H, 701, ex 704 B	Materie termoplastiche e altri materiali plastici	700
47	da 705 a 709	Prodotti di materie plastiche comprese gli oggetti di schiuma plastica	400
48	716, ex 718, 719, 721	Articoli di gomma	70
49	Diversi	Diversi prodotti dell'industria chimica	2 500
50	Diversi	Diversi prodotti dell'industria del cuoio	500
51	781, ex 829	Lastre, tavole e simili, di legno o vegetali diversi, sfibrati, pressati	900
52	da 800 B a 803, 804 B, 805, 806, 809, 810 B, 811, 813	Mobili e biancheria da letto	500
53	ex 821 D	Borse da donna di paglia artificiale	40
54	ex 855	Libri	1 000
55	856, da 861 a 863, ex 864, da 865 a 867, ex 868	Prodotti delle arti grafiche	500
56	Diversi	Legnami e carta delle voci doganali francesi 763-868 (articoli di legno, paglia e carta)	400
57	ex 820 A, 820 B, 1158	Stuoie, campane e feltri per cappelli	100
58	da 884 a 887	Fibrana e altre fibre artificiali, in massa, in cascami, sfilacciate, cardate o pettinate	700
59	da 911 a 914	Filati di fibre sintetiche	450
60	923	Filati di lino o ramie, preparati per la vendita al minuto	50
61	ex 924, 926, 927	Filati di cotone	715
62	ex 929	Filati di rayon	1 000
63	931, 932	Crini artificiali e lame di fibre artificiali	550
64	933, 934	Filati di fibrana	470
65	953 B, da 957 a 960, 1055 A	Tessuti di seta, stampati o non stampati	2 120
66	da 961 a 964, ex 1055 A	Tessuti di fibre sintetiche, stampati o non stampati	150
67	da 984 a 989, 1055 D, 1055 E	Tessuti di rayon e di fibrana, stampati o non stampati	320
68	966, 969 B, C, 1055 B	Tessuti di lana, stampati o non stampati	600
69	971, 972, ex 1055 F, ex 1093	Tessuti di lino, stampati o non stampati, di cui almeno un terzo per la fabbricazione del formaggio	135
70	da 973 a 983	Tessuti di cotone non stampati	4 000
71	1055 C, 1058, ex 1062, ex 1064	Tessuti di cotone stampati, puri o mescolati, con altre materie, tessuti ricoperti, intonacati o impregnati di lustranti speciali	3 800
72	1002, 1003, da 1009 a 1016, 1020	Nastri	100
73	1024	Velluti	150
74	da 1027 a 1030, ex 1033 A, D, E	Tappeti di lana o pelo fino, di rayon, fibrana, sisal	70
75	1054, ex 1055 F, 1056, 1060	Tessuti diversi	200
76	1057	Linoeum	50
77	ex 1062, ex 1064	Tessuti impregnati o intonacati, per riempire o nappare, detto cuoio artificiale (simili-cuir)	800
78	1067 D	Tessuti senza fine o in tubiforma	150
79	ex 1071 A, da 1071 B a D, F, ex 1071 C, 1072, ex 1073 A, ex 1073 C, da 1074 a 1077	Abiti di tessuti	1 100
80	da 1078 a 1084 B, ex 1084 C, da 1084 D a G, ex 1084 H	Accessori per abiti	1 000
81	da 1086 a 1091, ex 1092 A, ex 1093	Articoli confezionati, inclusa la biancheria di casa e di fornimento	300
82	1097, da 1100 a 1102	Stoffe di maglia, incluso le stoffe di maglia destinate alla cappelleria (vose 1101)	280
83	1105, da 1108 a 1110	Calze e calzoncini, incluse quelle di fili sintetici, fatte a maglia in Svizzera	600
84	1113, 1115, 1116, da 1119 a 1122, 1125, 1127, 1128, 1131, da 1133 a 1135, da 1137 a 1140	Articoli di maglieria	1 550
85	Diversi	Prodotti diversi delle voci 860-1142	350
86	ex 1143 A, 1143 B	Scarpe con tomaia di cuoio o di materiale simile	5 000
87	1144	Scarpe e stivali di caucciù	250
88	ex 1146, 1149 D	Scarpe con tomaia di altro materiale che non sia cuoio e caucciù, scarpe di basketball	250
89	1162 E	Berretti, ecc.	10
90	Diversi	Diversi prodotti dell'industria dei cappelli	50
91	1181 C	Ardesia in lastre ed altri lavori in ardesia	190
92	1193, 1199, 1201, 1204	Planelle da rivestimento di terra comune (Klinker) e di terracotta, piastrelle di gres, di più colori, passate alla fiamma, granitate	100
93	1216	Stoviglie, oggetti e utensili di casa e di toilette in porcellana	50
94	1223 A, ex 1242	Tubi di vetro e fiale	25
95	da 1228 a 1232, ex 1233, da ex 1236 a 1239, ex 1241, 1242, da 1244 D a 1247, ex 1249 A, 1249 C, ex 1249 E	Vetriere	80

N° progressivo	Voce doganale francese	Designazione delle merci	Contingenti annuali in 1000 fr. s.	N° progressivo	Voce doganale francese	Designazione delle merci	Contingenti annuali in 1000 fr. s.
96	ex 1257 B, ex 1258	Pietre preziose, semi-preziose e sintetiche, per uso industriale e per la gioielleria	800	141	ex 1620 D, ex 1626 A, C	Portafusi con cuscinetti a sfere; accessori, parti e pezzi staccati per materiale tessile; platine per telai da maglieria e di tessitura; aghi per telai per ricami — dei quali 10 per prodotti di cui alla voce doganale francese ex 1626 A, C	300
97	ex 1909 E	Pietre industriali (preziose, semi-preziose e sintetiche, montate) per la fabbricazione di apparecchi elettrici	200	142	ex 1633	Macchine per calzaturifici	285
98	da 1270 a 1273, ex 1274, 1275	Lavori in metalli preziosi e gioielleria di fantasia	120	143	1630 A, 1631 D	Macchine da cucire per uso domestico	5 500
99	Diversi	Diversi delle voci 1180-1277 (pietre, ceramiche, vetro e metalli preziosi)	300	144	1638	Macchine ed apparecchi per riempire, chiudere, etichettare, incapsulare i recipienti impianti di evaporazione	750
100	ex 1338	Bacchette e fili per saldature	90	145	ex 1641 B, ex 1641 C, 1641 D, F, H, 1641 L, ex 1641 M, 1641 N, Q, R, 1642 A a D, 1643, 1645 A, da C a H	Macchine utensili, di cui 1500 per macchine utensili per la lavorazione del legno	14 000*
101	ex 1689, 1670 I	Getti greggi di ghisa, compresi quelli in fusione di precisione	400	146	ex 1641 P	Macchine per tagliare ingranaggi	800
102	Nomenclatura annessa alla presente lista	Prodotti di ferro e di acciaio trafilati, strati, laminati, profilati a freddo	1 200	147	1646, da 1649 a 1651, ex 1652, da 1653 a 1655	Utensili ed accessori di macchine utensili, comprese le punte elicoidali per forare e le lame da sega	3 940
103	1651	Bozze gregge di fesse d'acciaio	40	148	ex 1656, 1647	Macchine utensili elettrici portatili	660
104	73-15 BB2, Ia, 73-15 BB2, IVa1	Pallini e barre forgiati, greggi	260	149	1664 B, da 1666 a 1669, ex 1449	Macchine ed apparecchi d'ufficio, appuntalapis, macchine per appuntare le matite	200
105	73-15 BB2, IVb2	Barre laminate a caldo	100	150	1662 A, ex 1670 da A a I	Macchine da scrivere, delle quali al massimo 5 % per parti staccate e accessori	2 500
106	1315, ex 1316 B, 1322, ex 1323 B, 1329, ex 1330 B, da 1333 a 1336, da 1338 a 1341, da 1343 a 1346 ex 1350	Semi-fabbricati di rame, nichello, ottone e loro leghe (tavole, barre, profilati, verghe, fili, nastri, polvere)	1 200	151	ex 1670 da A a I	Parti staccate e accessori destinati alla fabbricazione di macchine da scrivere	p.m.
107		Fogli e nastri sottili d'alluminio, piani o goffrati	1 000	152	ex 1670	Tasti per macchine da scrivere, calcolatrici e registratori di cassa	200
108	1351, 1357	Polveri e pagliette d'alluminio	150	153	1670 E	Caratteri per macchine da scrivere, calcolatrici e da statistica	500
109	1352, 1358	Tubi, sezioni tubolari e barre vuote di alluminio o leghe di alluminio	500	154	1678, da 1680 a 1685, ex 1686, 1688	Organi di trasmissione, in specie riduttori e moltiplicatori, variatori, scatole d'ingranaggi per macchine	1 350
110	ex 1401	Raccordi in ghisa malleabile	2 850	155	ex 1700, ex 1701	Generatori e motori elettrici, convertitori rotativi, loro parti e pezzi staccati	1 200
111	ex 1413, ex 1419	Cavi, trecce, corde e simili, nonché catene di trasmissione d'acciaio	80	156	ex 1702 da A a D, 1703, 1704, ex 1710, ex 1715, ex 1844 C	Trasformatori, interruttori, ciclotroni, convertitori statici (raddrizzatori, mutatori), e loro parti e pezzi staccati	4 500
112	1423 A, B, ex 1423 C, 1423 D, 1431, 1433, 1434, ex 1469, da ex 1691 a ex 1692, da 1694 a ex 1699, ex 1711 e altri	Molle ed articoli di décolletage, viti per rotale e articoli simili, bulloneria e viteria	1 800	157	ex 1702, ex 1709, ex 1710, ex 1711, ex 1716, 1721, 1722, ex 1730, 1732, 1733, ex 1734	Piccolo materiale elettrico	500
113	1435, 1436 B, da 1436 D a F, 1436 G, da 1436 H a 1437	Utensili per l'agricoltura, l'orticoltura, l'artigianato e per usi domestici, di cui 300 per lime di precisione	800	158	ex 1709, ex 1710, ex 1711, da ex 1713 a 1716, 1718, 1720 da B a D, 1844 A, B, ex 1844 C	Materiale elettrico diverso, compreso i relais	3 500
114	1436 A	Utensili speciali per orologeria	100	159	ex 1715, 1736, 1738, 1741	Materiale telefonico e telegrafico, nonché parti staccate	350
115	da ex 1438 A a E, 1439, 1852	Utensili meccanici a mano, per l'artigianato e per uso domestico	300	160	1719	Condensatori	900
116	1440 B, 1441, ex 1450	Coltelli da cucina e professionali, affilati per uso domestico, coltelli da tasca	150	161	1724 A, 1725 A, ex 1726	Fili e cavi isolati	125
117	ex 1454	Lavandini d'acciaio inossidabile	200	162	da 1727 a 1729	Apparecchi elettrici di segnalazione e per la ricezione di telecomandi	1 200
118	1456	Oggetti e utensili casalinghi, d'alluminio	100	163	1739, 1740, 1918 A, ex 1918 B, 1918 C, 1924 A, da C a E	Apparecchi elettroacustici, microfoni, apparecchi registranti e riproduttori il suono, parti staccate	500
119	ex 1473, 1502	Serrature di bauli, borse e mappe	300	164	ex 1744, 1844 D, E, F	Apparecchi di misura radiotelemetrici ed elettronici, dei quali 200 per apparecchi di misura elettronici di valori chimici	800
120	ex 1519, 1520, 1525, ex 1539, ex 1546	Caldole a vapore e loro accessori, turbine termiche, materiali meccanici e termici per centrali idrauliche o termiche (turbine a vapore, a gas, rubinetterie)	2 250	165	ex 1713, ex 1714, 1742, da 1744 a 1753	Apparecchi radioelettrici (esclusi quelli domestici), compresi i tubi elettronici e parti staccate	1 350
121	1526 A, C, ex 1539	Turbine idrauliche e loro parti, nonché parti staccate	400	166	1743	Apparecchi riceventi radiodomestici	350
122	1529, ex 1539, ex 1691, ex 1692, da ex 1694 a ex 1699	Altri motori a pistone, ad accensione o iniezione e loro parti	4 900	167	da 1754 a 1756	Apparecchi radiologici ed elettrici ad uso medico, comprese le lampade al quarzo (per raggi ultravioletti e lampade attinologiche)	225
123	1532 B, 1534 B, ex 1537 A, 1537 B, C, ex 1538 A, B, 1538 C	Motori ad aria compressa, pompe ad aria ed a vuoto, compressori altri che frigoriferi, turbosoffianti	6 100	168	da 1758 B a 1761	Apparecchi elettrotermici, compresi gli asciugacapelli, di cui 60 per cuscini elettrici	350
124	1535, 1536	Pompe per liquidi, comprese pompe a vite	800	169	1763 A	Rasoi elettrici	500
125	ex 1537 A, ex 1538 A, B, 1549, ex 1550, 1552	Materiale per frigoriferi industriali, compresi i compressori, nonché apparecchi per il riscaldamento e la cottura	1 150	170	1764 B, D	Apparecchi elettrodomestici rotanti, compresi gli aspiratori e le macchine per il bucato	250
126	ex 1539 M	Materiale da iniezione	740	171	1765, 1766, 1767 B e C, 1768 C, ex 1769	Apparecchiature elettriche per automobili ed autotrici	1 600
127	ex 1550	Apparecchi frigoriferi domestici	25	172	1767 A, 1802 B, C, 1804 da A a C, ex 1804 D, 1804 E, F, 1804 I, ex 1808, ex 1539	Accessori e parti staccate per automobili e motocicli	350
128	1556 A e D, 1557, ex 1558, da 1559 a 1561, 1562 A, 1565, 1567, ex 1799 A, 1555 B	Materiale di sollevamento e di manipolazione	140	173	1770 B, C, 1771 B, C, 1772 B, C, 1781 B, C	Locomotive	p.m.
129	1569, 1570, 1571, 1575, 1578	Montacarichi, ascensori	550	174	ex 1798 B	Trattori agricoli, compresi gli impianti per il trasporto della legna	300
130		Macchinari per frantumare e per il vaglio, per la fabbricazione di mattoni e tegole, comprese le tagliatrici automatiche per mattoni e tegole, mescolatrici, impastatrici, macchine per la preparazione del cemento	800	175	1805 B, ex 1808	Biciclette a motore ausiliari, parti e pezzi per cicli e ciclomotori	150
131	ex 1546 ex 1843 E	Bruclatori, valvole d'impulso e termostati per riscaldamento d'impulso a nafta	150	176	1244 F	Butimetri	300
132	1572	Macchine ed apparecchi centrifughi, macchine per sciorinare il bucato, ecc.	500	177	1843 A, B, F, ex 1846	Misuratori volumetrici, pirometri, indicatori di livello e loro parti staccate	100
133	1577	Macchine per cemento	400	178	1843 C, E, ex 1844 C	Valvole di regolazione automatiche e termostatiche, termostati non elettrici per il freddo o per il caldo e loro parti staccate, compreso i termostati per forni a gas	450
134	1584 C, D, F	Macchine per fonderia	100				
135	1587	Motocoltivatori	750				
136	ex 1588, 1589, ex 1590, 1591, 1692, ex 1595	Materiale agricolo diverso	1 000				
137	1598, 1599, 1600, 1602, 1605, 1606	Macchine ed apparecchi per mulini e per le industrie alimentari	2 500				
138	1607	Macchine ed apparecchi per la lavorazione della gomma e delle materie plastiche	2 000				
139	ex 1614 A, B, ex 1615 B, C, 1615 D	Macchine per la lavorazione della carta e del cartone, nonché loro parti staccate; macchine per la stampa di scatole e del cartone; tagliatrici, stampatrici per cartone, impianti per la stampa	3 000				
140	1615 A, ex 1615 B, C, 1616, ex 1617, 1619 da C a F	Altre macchine per la stampa, compresi i riscaldamenti elettrici di macchine per comporre; impianti per il trasporto dei giornali	2 500				

* Con riserva di una riduzione di questo contingente, corrispondente alla liberazione intervenuta il 2 settembre 1955.

N° progressivo	Voce doganale francese	Designazione delle merci	Contingenti annuali in 1000 fr. s.
179	ex 1845, 1846, ex 1909	Parti staccate di congiuntori-disgiuntori orari, d'orologi direttori e comandati, dispositivi speciali per contatori elettrici, parti e pezzi staccati per contatori e dispositivi, ecc.	470
180	1851, 1854, ex 1855 A, B, ex 1856 A, 1861, 1863, 1865, 1868 A, 1869 D	Strumenti scientifici, di cui 280 per microscopi e 80 per compassi	2 450
181	1874	Apparecchi fotografici	250
182	ex 1856 A, 1875 A, B, 1885	Accessori, obiettivi, lenti, prismi, ecc. nonché parti e pezzi staccati per la fotografia	125
183	da 1878 a 1880	Apparecchi da presa e da proiezione cinematografica, con o senza ottica, compresi i proiettori sonori, gli accessori, parti e pezzi staccati	1 400
184	1886 A, D, E, 1887 A, B, C, E, F, 1895 B, C	Materiali per medicina e chirurgia, materiali per dentisti	320
185	1895 A	Protesi dentaria, denti artificiali	150
186	ex 1900, ex 1905	Grande e media orologeria elettrica	300
187	ex 1900	Misuratori di volo per piccioni	150
188	Diversi	Parti di ricambio	7 400
189	Diversi	Diversi delle voci 1278—1895 non riprese qui sopra (metalli, macchine, apparecchi e strumenti)	5 600
190	ex 1423 C, ex 1434, ex 1909	Forniture da orologeria per il ricambio	800
191	ex 1423 C, ex 1434, ex 1908, ex 1909	Sbozzi di movimento e forniture da orologeria per la fabbricazione	9 670
192	1896, ex 1898, ex 1902, 1904	Orologi e movimenti completi	11 900
193	1900, 1901, ex 1902, ex 1903, ex 1905	Grande orologeria (orologi e pendole)	110
194	ex 1902, ex 1905	Svegli ad ancora, carica 8 giorni	80
195	1906	Casse d'orologi	340
196	1911, da 1914 a 1916, 1917 B, C, ex 1918 B, 1921, da 1924 F a I, da 1925 a 1927	Strumenti musicali e pezzi di ricambio, di cui 50 per fonografi a movimento meccanico	950
197	1924 B	Giradischi elettrici	350
198	1960, 1961, da 1964 a 1966	Spazzole	100
199	da 1969 a 1984 A, da 1985 a 1988	Giochi e giocattoli	100
200	1984 B	Carte da gioco	20
201	da 2005 a 2007	Bottoni di ogni materiale per vestiti e parti di bottoni	90
202	2008	Chiusure lampo e loro parti (cursori, ecc.)	200
203	2010	Penne a serbatoio, stilografiche, matite animate, penne a ligna, cartucce di ricambio, ecc.	150
204	Diversi	Diversi delle voci 1910—1928, 1947 a 2022	200

LISTA B 2

Importazione di prodotti svizzeri in Algeria e in Tunisia

	Contingente in 1000 fr. s. per 1 anno
Latte medicinale, latte condensato, latte sterilizzato e pastorizzato, ecc.	1 100 ¹⁾
Formaggio di pasta dura, compresa la crema di Gruiera in scatola	450 ¹⁾
Mele e pere da tavola	550
Sigari, sigarette, tabacco	230
Materie coloranti	250
Tessuti di ogni genere	220 ²⁾
Ricami	15 ³⁾
Lavori a maglia (maglierie) ed articoli di confezione	250 ⁴⁾
Calzature	340 ⁵⁾
Raccordi per tubi	950
Materiale meccanico ed elettrico per impianti industriali	6 000
Macchine da cucire per uso domestico	1 000
Macchine da scrivere	600
Calcolatrici	6 ⁶⁾
Materiale medico-chirurgico, apparecchi elettrici per uso domestico, apparecchi elettrici per la cottura, per il riscaldamento	350
Strumenti scientifici di misura, vari	340
Fonografi, pick-up, motori, cambia-dischi, giradischi	100 ⁷⁾
Apparecchi cinematografici (proiettori e macchine da presa)	150 ⁸⁾
Orologi	800
Forniture da orologeria per ricambio	100
Diversi, compresi vacche e buoi	3 000
Totale in 1000 fr. s.	16 795

¹⁾ Questo contingente è destinato esclusivamente all'Algeria, la Tunisia fruendo d'un contingente globale.

²⁾ Per l'Algeria, questo contingente si riferisce ai tessuti diversi da quelli sottoposti al regime dei «contingenti globali». Per la Tunisia, questo contingente concerne i tessuti diversi da quelli di cotone ammessi nel quadro di un contingente globale.

³⁾ Questo contingente concerne la Tunisia, i ricami essendo liberalizzati in Algeria.

⁴⁾ Questo contingente concerne la Tunisia, i lavori a maglia e gli articoli di confezione essendo sottoposti in Algeria al regime dei «contingenti globali».

⁵⁾ Per l'Algeria, questo contingente comprende le calzature diverse da quelle sottoposte al regime dei «contingenti globali».

⁶⁾ Algeria; liberalizzato. Tunisia: contingente globale.

⁷⁾ Questo contingente è destinato esclusivamente alla Tunisia, i fonografi, i pick-up, i motori, i cambia-dischi ed i gira-dischi essendo sottoposti in Algeria al regime dei «contingenti globali».

⁸⁾ Questo contingente si riferisce alla Tunisia, gli apparecchi cinematografici (proiettori e macchine da presa) essendo sottoposti in Algeria al regime dei «contingenti globali».

LISTA B 3

Importazione di prodotti svizzeri nel Marocco

	Contingenti in 1000 fr. s. per 1 anno
Bestiame bovino riproduttore	p.m.
Latte medicinale, latte condensato	Contingente globale
Formaggio di pasta dura, compresa la crema di Gruiera in scatola	Contingente globale
Mele e pere da tavola	400
Sigari, sigarette, tabacco	20
Materie coloranti	Contingente globale
Prodotti sintetici per profumi	50
Materie plastiche	500
Filati di rayonne	Contingente globale
Tessuti di cotone di ogni genere, tessuti di fibrana e stoffa per fasciature	Contingente globale
Tessuti di ogni genere, altri che non siano quelli compresi nel contingente globale	100
Ricami	2 900
Lavori a maglia e confezione di qualità, inclusa la «bonetterie» e le calze	100
Calzature di qualità	800
Matite e porta-mine	50
Raccordi per tubi	300
Materiale meccanico ed elettrico per impianti industriali	6 000
Macchine da cucire per uso domestico	700
Macchine da scrivere	400
Macchine calcolatrici	250
Materiale medico-chirurgico, apparecchi elettrici per uso domestico, apparecchi elettrici per la cottura, per il riscaldamento	500
Strumenti scientifici di misura, vari	510
Fonografi, pick-up, cambia-dischi, gira-dischi, motori	100
Apparecchi cinematografici (proiettori e macchine da presa)	100
Orologi	850
Forniture da orologeria per ricambio	150
Diversi	4 000
Totale in 1000 fr. s.	18 580

LISTA B 4 (TOM)

Importazione di prodotti svizzeri nei territori d'oltremare

	Contingenti in 1000 fr. s. per 1 anno
Latte medicinale, latte condensato, sterilizzato, pastorizzato, ecc.	1 700
Formaggio	300
Prodotti chimici diversi, di cui materie coloranti	350
Tessuti di lana	230
Tessuti di cotone stampati e fazzoletti	2 900
Altri tessuti, vestiti e maglieria	Contingente globale
Materiale meccanico ed elettrico d'attrezzamento, compresi gli strumenti geodetici	1 700
Macchine da cucire per uso domestico	800
Macchine da scrivere	850
Apparecchi fotografici e accessori, fonografi, pick-up, motori, gira-dischi, cambia-dischi, ecc., di cui almeno il 40% per apparecchi cinematografici (proiettori e macchine da presa)	750
Altri prodotti meccanici ed elettrici	1 700
Apparecchi elettrici e strumenti vari, compresi gli apparecchi radio	790
Orologi e movimenti finiti, forniture da orologeria per ricambio	1 250
Calzature	440
Raccordi per tubi	200
Diversi, compresi i pezzi di ricambio	4 400
Totale in 1000 fr. s.	18 360

LISTA B 4 (DOM)

Importazione di prodotti svizzeri nei dipartimenti d'oltremare

	Contingenti in 1000 fr. s. per 1 anno
Latte medicinale, latte condensato, sterilizzato, pastorizzato, ecc.	80
Formaggio	80
Tessuti di lana, tessuti di cotone stampati e fazzoletti, altri tessuti, vestiti e maglieria	120
Materiale meccanico ed elettrico per impianti industriali, compresi gli strumenti geodetici	430
Macchine da scrivere	150 ¹⁾
Materiale medico-chirurgico, apparecchi elettrici per uso domestico, apparecchi elettrici per la cottura, per il riscaldamento	120
Orologi e movimenti finiti, forniture da orologeria per ricambio	230
Diversi, compresi i pezzi di ricambio	790
Totale in 1000 fr. s.	2 000

283. 2. 12. 55.

Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Liste Nr. 222 vom 1. Dezember 1955 der Schweizerischen Verrechnungstelle Zürich

Kauf	Kurse gültig am 1. Dezember 1955	Verkauf
8.75 $\frac{1}{2}$	Belgien/Luxemburg	8.79
63.30	Dänemark	63.55
104.15	Deutschland-West	104.55
1.21 $\frac{1}{8}$	Frankreich	1.25 $\frac{1}{8}$
12.24	Grossbritannien	12.29
0.6950	Italien	0.6990
115.15	Niederlande	115.60
61.20	Norwegen	61.45
84.25	Schweden	84.60

Die jeweiligen Tageskurse sind bei den ermächtigten Banken zu erfragen.

Auszahlungen	Kurse gültig bis auf weiteres	Einzahlungen
63.02	Bulgarien	63.02
1.8868	Finnland	1.9012
14.52 $\frac{3}{4}$	Griechenland	14.62 $\frac{1}{2}$
1.4576	Jugoslawien	1.4576
16.76 $\frac{1}{2}$	Oesterreich	16.87
107.13 $\frac{1}{2}$	Polen	107.13 $\frac{1}{2}$
15.13	Portugal	15.29
71.42	Rumänien	71.42
59.347	Spanien (Auskunft durch die Verrechnungsstelle)	59.702
1.546	Tschechoslowakei	1.562
36.969	Türkei	37.523
	Ungarn	

283. 2. 12. 55.



Ein gut eingerichtetes Büro ist Gold wert!

Sie müssen die persönliche Note in Ihrem Büro bestimmen! Fachleuten obliegt die Aufgabe, Ihre Wünsche mit den organisatorisch bedingten Erfordernissen in Einklang zu bringen!

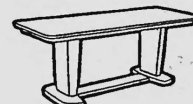
Auf Grund unserer langjährigen Erfahrung sind wir in der Lage, Sie fachtechnisch zu beraten und Ihnen diejenigen Büromöbel zu zeigen, die für Sie das richtige sind! — Ob es sich um ein Einzelstück handelt oder um ein komplettes Büro — in unserer permanenten Ausstellung finden Sie alles: vom einfachen Drehstuhl bis zur eleganten Direktionsbüro-Einrichtung!

Neben den standardisierten Büromöbeln in Holz und Stahl führen wir die Facit-Formmöbel — oft nachgeahmt, doch unerreich!

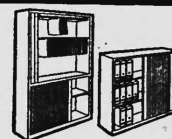
Studieren Sie unsere Büro-Einrichtungen in aller Ruhe, wir schicken Ihnen gerne und unverbindlich unser reichhaltiges Photomaterial.



Formelle
Chef-Schreibtische
Dreh- und Konferenzstühle



Konferenztische
Bürotische
Schreibmaschinentische



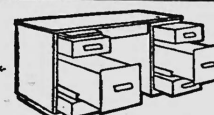
Facit-Schieberrollen-
schänke
(Laternen) für Ordner oder
Mono-Pendel-Pendelmappen
Aktenschränke
Vertikalschränke in Holz
und Stahl



Facit-Rückenstützstuhl mit
Federstütze, verstellbare, nicht
gefederte Rückenlehne



Telephonabank mit
eingebautem Diktiergerät
(Ultraschall oder andere)
Bürobey
Bücherregale



Standardpulte
Stabs-Stahlpulte
Schreibmaschinen-Versenk-
pulte für Buchhaltung
oder Korrespondenz

FACIT

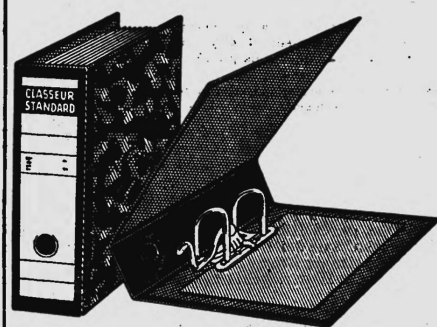
Facit-Vertrieb AG.

Zürich 1

Löwenstrasse 11

Ausstellung: Seinaustrasse 6
(Samstag: ganzer Tag geöffnet)

Tel. 051/27 58 14



Briefordner Füllmappen Archivschachteln

liefern wir Ihnen zu
günstigen Bedingungen
direkt ab Fabrik

CAFAG
Cartonnagenfabrik AG.
FREIBURG

Verlangen Sie
detaillierte Preisliste.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Der Regierungstatthalter II von Bern hat durch Verfügung vom 22. November 1955 die Errichtung eines öffentlichen Inventars bewilligt über den Nachlass des am 23. Oktober 1955 in Bern verstorbenen Herrn

Othmar Richard Etterich

des Johann Jakob, geb. 2. November 1881, von Münchenstein (Basel-Landschaft), gew. Kaufmann in Firma Etterich & Co., wohnhaft gewesen Beundenfeldstrasse 27 in Bern.

Eingabefrist bis und mit 31. Dezember 1955:

1. für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalter II von Bern;
2. für Guthaben des Erblassers bei Notar Rolf Raaffaub, Spitalgasse 18 in Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Forderungen an die Firma Etterich & Co., Tapeten und Linoleum, Speichergasse 12, Bern, sind nicht einzugeben.

Massverwalter: Herr Dr. iur. Walther Bohny-Etterich, Advokat und Notar, Aschen-vorstadt 53, Basel.

Bern, den 26. November 1955.

Der Beauftragte: Rolf Raaffaub, Notar.

S.A. KUSTNER FRÈRES & CIE, GENÈVE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 15 décembre 1955, à 11 h. 30, dans les bureaux de la société, boulevard James-Fazy 10, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1954/55.
- 2° Rapport du vérificateur des comptes.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination d'un vérificateur des comptes et d'un suppléant.
- 5° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du vérificateur des comptes, seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dans les bureaux de la société à partir du 5 décembre 1955.

Genève, le 2 décembre 1955.

Le conseil d'administration.

Aktiengesellschaft für chemische und technische Industriewerte (CHEMTECH)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Mittwoch, den 14. Dezember 1955, 11.45 Uhr, im Restaurant Stadt-Casino, Basel.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 30. Juni 1955.
2. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Bezeichnung der Kontrollstelle.

Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Geschäftsbericht mit Anträgen des Verwaltungsrates liegen ab heute am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Diese können daselbst gegen genügenden Ausweis über ihren Aktienbesitz auch die Stimmkarte beziehen.

Der Verwaltungsrat.

AG. Sporthotel Valsana, Arosa

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 17. Dezember 1955, um 11 Uhr, im Sporthotel «Valsana», in Arosa.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1954/55; Bericht der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Diverses und Umfrage.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz per 30. April 1955 mit dem Revisionsbericht sowie der Geschäftsbericht liegen ab 7. Dezember 1955 zur Einsichtnahme durch die Aktionäre im Domizil unserer Gesellschaft auf.

Arosa, den 2. Dezember 1955.

Der Verwaltungsrat.

Moulin Agricole de Romont, S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

dimanche 11 décembre 1955, à 14 heures 30, à l'Hôtel de la Tête-Noire, à Romont.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des vérificateurs des comptes.
- 3° Discussion et votations sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers.

L'admission à cette assemblée se fera sur présentation des actions.

Le conseil d'administration.

Société anonyme de Lavallaz & Cie, à Monthey

Manufacture de tabacs et cigares de Monthey

CONVOCAZIONE

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée extraordinaire

au siège de la société à Monthey le 16 décembre 1955, à 17 heures, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Modification des articles 1 et 2 des statuts.
- 2° Divers.

Au nom du conseil d'administration,
le président: M. Delacoste.



S.A. NAVI-FER A.G. BASEL

Tel. (061) 22 97 37
Télgr.: NAVIFERSA
Telex: 62123

Rheinschiffahrt - Internat. Transporte

Zuverlässige Bedienung

«WABERIT»



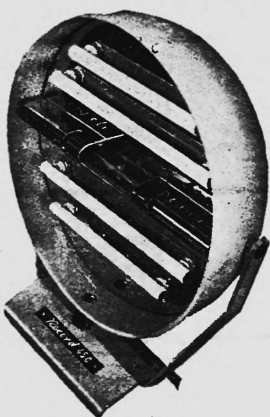
Tankisolation

Kontrolle des Belages auf absolute Wasserdichtigkeit mit pat. Induktionsapparat. Belagstärke zirka 3-4 mm. Isolierung auf der Baustelle. Referenzen, Muster und Offerten stehen gerne zur Verfügung.

STRASSENBAUMATERIAL AG., BERN
Neugasse 28 Telefon (031) 3 21 35

ELVAK-RECORD 450 • ELVAK-RECORD 450

Die preiswerte Qualitäts- Hochgebirgssonne



Preis nur **Fr. 148.-**

Die Sonne ... eine Quelle des Lebens und der Gesundheit!

Kombinierte Ultraviolett- und Infrarot-Strahlen
Garantie: 1 Jahr
mit 1000 Brennstunden!
Miete / Kauf durch Spezialgeschäfte
Verlangen Sie aufschlussreiche, illustrierte Prospekte mit nachstehendem Abschnitt:

CIDA S.A., Lausanne
Telephon (021) 22 08 61

Senden Sie mir kostenlos und unverbindlich Ihre Prospekte der Modelle ELVAK

Name: _____
Vorname: _____
Wohnort: _____

ELVAK-RECORD 450 • ELVAK-RECORD 450

A vendre dans le vignoble neuchâtelois dans magnifique situation

superbe propriété

comprenant

fabrique

de 200 m² de surface avec logement du concierge

villa

avec splendide appartement et locaux de bureaux

2 garages

Parc-jardin soigné. Construction 1952.

Pour tous renseignements s'adresser à l'Etude Ed. Bourquin, avocat et géomètre, Terreaux 9, Neuchâtel.



Eigen - Garage
aus
Beton-Elementen

Auf Wunsch Zahlungsanleihe

Baubedarf & Zementwaren

GUSTAV HUNZIKER A.G. INS/BE

Telephon (032) 6 35 22 / 6 35 66

Verlangen Sie Prospekt H55

TIPS

für Kundengeschenke

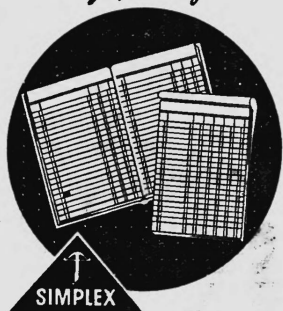
In Preislagen von Fr. 2.60 bis Fr. 4.50

Telephon-Notizblock mit Register
Tischagenda mit Stichtagregister
Zettelkästchen mit Pendenzentabell
Fahrausweis mit Briefleiste, Leder
Taschenmesser, mit oder ohne Lederetui
Marktnetzli mit Lederetui

Lieferung ab 50 Stück, solange Vorrat

HACHEN & CO., St. Gallen
Teufenerstraße 3 - Telephon (071) 22 45 03

Minages vos yeux!



SIMPLEX

Utilisez les livres et blocs de statistique Simplex en papier eye-ease teinté en vert, non éblouissant. Il permet de se concentrer bien davantage. Chaque papeterie vous montrera des modèles. Feuilles-échantillons et prospectus également par la Fabrique de registres Simplex S.A., Berne

Affaire exceptionnelle
Réalisons cause majeure

6 000 douzaines

brosses à dents Nylon, fabrication anglaise, qualité et emballage magnifiques, très bas prix, échantillons à disposition. - Offres sous chiffre A 10440 X, Publicitas Genève.

STEUER- U. WIRTSCHAFTSBERATUNG

O. SCHÜTZ

DIPL. BÜCHEREXPERTE VSB
SPEICHERGASSE 5 - BERN

Bar- geld

Seit 40 Jahren erteilen wir Darlehen ohne komplizierte Formalitäten. Volle Diskretion.

Bank Prokredit
Fribourg

Insertieren Sie im HAB

Günstig zu verkaufen

2 AUTOBUSSE

DIAMOND-T-Benzin, für Personentransporte, heizbar, 6 Zyl., 20,47 Steuer-PS, Radst. 5 m, mit Schnellgang, 3 Sitzbänke, längs, aus Holz, 36 Sitzplätze und 8 Stehplätze, abnehmbare Karosserie, 38 000 bzw. 60 000 km gefahren, in neuwertigem Zustand, Pneus neu, inkl. je vier Schneereifen. - Anfragen unter Chiffre G 18754 Z an Publicitas Zürich 1.



Schweizerische Schmirgelscheibenfabrik AG., Winterthur

Einladung zur 42. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 17. Dezember 1955, 11 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, in Winterthur.

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und des Revisionsberichtes der Kontrollstelle über das Geschäftsjahr 1954/55.
2. Abnahme der Jahresrechnung 1954/55.
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung 1954/55, die Bilanz per 30. Juni 1955 mit dem Revisorenbericht sowie der Geschäftsbericht und die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes liegen im Bureau der Gesellschaft vom 6. bis 16. Dezember 1955 zur Einsicht der Aktionäre auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, können Stimmkarten, die sie zur Teilnahme berechtigen, von Dienstag, den 6., bis Donnerstag, den 15. Dezember 1955, mittags 12 Uhr, gegen Hinterlage der Aktien auf dem Bureau des Herrn Dr. Hans Schlatter, Bahnhofplatz 2, Zürich 1, beziehen. Die Hinterlage der Aktien kann auch bei einer schweizerischen Bank erfolgen. In diesem Falle werden die Stimmkarten gegen Uebergabe der Hinterlagebescheinigung der Bank bis zum vorgenannten Datum ausgehändigt.

Winterthur, den 9. November 1955.

Der Verwaltungsrat.

«LIMMAT»

Industrie- und Handels-Aktiengesellschaft in Liq. in Zürich

Die Aktionäre der Gesellschaft werden hiermit gemäss Artikel 5 der Statuten zur

36. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf Dienstag, den 20. Dezember 1955, vormittags 10 Uhr, in das Konferenzzimmer des Savoy-Hotels Baur en Ville, Zürich 1, Poststrasse 12.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung vom 20. Oktober 1954.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes für 1954 und 1955, sowie der Liquidations-Zwischenbilanz per 31. Dezember 1954 und der Liquidations-Schlussabrechnung per 30. September 1955 nebst den dazugehörigen Gewinn- und Verlustrechnungen für das Jahr 1954 und für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 1955, sowie Feststellung, dass die Liquidation unserer Gesellschaft de facto beendet ist; Berichte der Kontrollstelle.
3. Décharge-Erteilung an die verantwortlichen Organe für ihre Tätigkeit bis zur Beendigung der Liquidation unserer Gesellschaft.
4. Beschlussfassung über die Verwendung eines etwa verbleibenden Restbetrages aus den «noch nicht abgewickelten Aktiven und Passiven».
5. Verwaltungsrat und Liquidatoren.
6. Löschung der Gesellschaft im Handelsregister.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können von den im Aktienbuch der Gesellschaft eingetragenen Aktionären am Gesellschaftssitz in Zürich 1, Talstrasse 11, bis spätestens Donnerstag, den 15. Dezember 1955, vormittags 12 Uhr, bezogen werden.

Am selben Orte stehen den Aktionären der Geschäftsbericht des Verwaltungsrates, die Liquidations-Zwischenbilanz per 31. Dezember 1954 und die Liquidations-Schlussabrechnung per 30. September 1955, sowie die Berichte der Kontrollstelle während der üblichen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Zürich, den 2. Dezember 1955.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. Hans Berger.

Société d'Habitations Salubres, Genève

Tirage des obligations de l'emprunt hypothécaire 2 1/2% à lots

Le 54^e tirage au sort des obligations, remboursables avec primes le 2 janvier 1956, aura lieu publiquement le mardi 18 décembre 1955, à 10 h., dans la salle de la Chambre de Commerce de Genève, rue Petitot 8, au 1^{er} étage.

Finholza S.A.

Messieurs les actionnaires de Finholza S.A. sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 14 décembre 1955, à 10 h. 30, au siège social, 2, rue de la Confédération, à Genève (bureaux de la Société de Banque Suisse)

- Ordre du jour: 1^o Rapport du conseil d'administration pour l'exercice 1954.
2^o Rapport du contrôleur des comptes sur ledit exercice.
3^o Votation sur les conclusions de ces rapports.
4^o Décharge au conseil d'administration de sa gestion.
5^o Nominations statutaires.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au mardi 13 décembre, à 16 h., par la Société de Banque Suisse, 2, rue de la Confédération, à Genève, sur présentation des titres ou d'un certificat de blocage établi par une banque ou un notaire.

Les rapports du conseil d'administration, du contrôleur des comptes, le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social.

Le conseil d'administration.